

Marktgemeinde Sinabelkirchen



An einen Haushalt!
Zugestellt durch Post.at

Amtliche Nachrichten

Juni 2015

Der neu gewählte Gemeinderat der Marktgemeinde Sinabelkirchen



Foto-Ramminger

Aus dem Inhalt:

- Neue Amtsstunden	3	- Landtagswahlen	20
- Kinderkrippe	4	- Feuerwehren	22 - 25
- Breitbandinternet	4	- Gesunde Gemeinde	26
- Kindergarten	5	- Notdienste	27
- Volksschule	6 - 8	- Sport	29
- Neue Mittelschule	9 - 12	- Veranstaltungen	30
- Elternverein	13	- Inserate	30
- Mitten im Ort	14	- Kultur	31
- Musik	15	- Berg- u. Naturwacht	32
- Wirtschaft	16 - 17	- Schomberg	33
- Gemeinderat	18 - 19	- Jubilare	35 - 36

CHOR FESTIVAL
IM STEIRISCHEN
VULKANLAND

Chorklänge in Sinabelkirchen

Samstag, 27. Juni 2015
ab 15:00 Uhr
Marktplatz Sinabelkirchen
Eintritt frei

Männergesangsverein Sinabelkirchen
Marktgemeinde Sinabelkirchen

Abfuhrtermin für Restmüll:

Montag, 20. Juli 2015

Abfuhrtermin für Verpackungsmaterial:

Mittwoch, 01. Juli 2015

Mittwoch, 29. Juli 2015

Abfuhr von Altpapier:

Dienstag, 04. August 2015

Mittwoch, 05. August 2015

Problem- und Altstoffübernahmen in Untergroßau:

Montag, 29. Juni 2015, 7.00 - 10.30 Uhr

Montag, 06. Juli 2015, 7.00 - 10.30 Uhr

Freitag, 10. Juli 2015, 15.00 - 19.00 Uhr

Montag, 13. Juli 2015, 7.00 - 10.30 Uhr

Montag, 20. Juli 2015, 7.00 - 10.30 Uhr

Montag, 27. Juli 2015, 7.00 - 10.30 Uhr

Größere Abfallmengen (über 2 m³) oder ganze Kipperfahren bitte nur an den Freitagen anliefern.

TONNEN UND SÄCKE sind erst am Vorabend der Abfuhr bereit zu stellen!



Abgabenvorschreibung:

Auf Grund einer Überprüfung durch das Amt der Stmk. Landesregierung wurde die Marktgemeinde Sinabelkirchen aufgefordert, bei Abgabenrückständen nach dem Fälligkeitstermin, wie in der Bundesabgabenordnung vorgeschrieben, sofort Verzugszinsen anzurechnen.

Sollte der Fälligkeitstermin aus triftigen Gründen einmal nicht eingehalten werden können, so ersuchen wir, sich umgehend mit der Abgabebuchhaltung, Tel. 03118 2211 16, in Verbindung zu setzen.

Um ein irrtümliches Versäumen der Fälligkeit zu verhindern, haben sie die Möglichkeit für die Bezahlung der Abgaben einen Einziehungsauftrag zu erteilen. Setzen sie sich dafür entweder mit ihrer Bank oder mit der Abgabebuchhaltung im Gemeindeamt, Tel. 03118 2211 16, in Verbindung.

Anmeldung von Hunden

Gemäß Steiermärkisches Hundabgabegesetz 2013 besteht Meldepflicht bei Hunden, die älter als drei Monate sind.

Wenn Sie neu einen Hund haben, hat die Anmeldung binnen vier Wochen zu erfolgen. Weitere Informationen erhalten Sie im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen unter Tel. 03118 2211-16

Parken ohne Kennzeichen

Autos, die ohne Kennzeichen auf den öffentlichen Parkplätzen im Gemeindegebiet Sinabelkirchen abgestellt sind, sind umgehend von diesen zu entfernen. Widerrechtlich (ohne Kennzeichen) abgestellte Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt.

Rasenmähverordnung

Die Rasenmähverordnung der Marktgemeinde Sinabelkirchen wird in Erinnerung gerufen: Im gesamten Gemeindegebiet der Marktgemeinde Sinabelkirchen ist zur Vermeidung von Lärm erzeugenden Gartenarbeiten an Sonn- und Feiertagen ganztägig die Inbetriebnahme von motorbetriebenen Geräten, wie Rasenmäher, Häcksler, Säge, Laubsauger, Heckenschneider und Ähnliches verboten.

Rechtsberatung

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen bietet monatlich eine Rechtsberatung bei Herrn Rechtsanwalt Mag. Karl Fladerer in seiner Kanzlei in Untergroßau 219 an.

Die nächsten Termine sind – jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr:

Freitag, 26. Juni 2015

Freitag, 31. Juli 2015

Freitag, 28. August 2015

Freitag, 25. September 2015

Voranmeldungen im Marktgemeindeamt unter Tel. 03118 2211 erforderlich.

Fundgegenstände

Im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen (Fundamt) werden regelmäßig Fundsachen abgegeben. Aus dem Jahr 2014 liegen **HANDYS** und viele **SCHLÜSSEL** auf.

Fundgegenstände 2015

Fundgegenstand: **1 Handy in einer Tasche**

Ort der Auffindung: Müllplatz vom Seerestaurant Sunset

Datum der Auffindung: 30.01.2015

Fundgegenstand: **1 kleine Fernbedienung für eine Toranlage**

Ort der Auffindung: Kriegerdenkmal

Datum der Auffindung: 15.05.2015

Wir ersuchen Sie, sich während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen (Tel. 03118 2211) zu melden, wenn Sie etwas verloren haben.

Stellenausschreibung

Bis 30. Juni 2015 ist eine Stelle für den Verwaltungsbereich (Bauamt) und die Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle KG ausgeschrieben. Nähere Informationen finden Sie im Internet auf www.sinabelkirchen.eu/artikel/amtsmitteilung-072015

Abschwemmungen von Äckern

Durch das Bearbeiten der Äcker unmittelbar bis zur Grundgrenze und darüber hinaus können die Straßengräben bei jedem starken Regen die verschlammten Wassermengen nicht mehr aufnehmen. Dies führt zu Überschwemmungen – bis hin zu überfluteten Straßen. Die dadurch erforderliche Reinigung der Gräben und Gemeindestraßen verursacht der Marktgemeinde Sinabelkirchen erhebliche Kosten, die nicht notwendig wären, wenn diese Flächen nicht bis zur Grundgrenze umgebaut würden. Überdies können durch einfache Maßnahmen wie Entwässerungsfurchen deutliche Verbesserungen erzielt werden. Grundeigentümer werden gebeten, dies in Zukunft zu beachten und insbesondere Entwässerungsfurchen einzuplanen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe zur Kosteneinsparung!





Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser!

Zuerst möchte ich mich bei Ihnen für Ihr Vertrauen bei der Gemeinderatswahl 2015 bedanken. Sie haben dieses historische Wahlergebnis erst möglich gemacht! Danke auch für meine wohlwollende Aufnahme als Ihr neuer Bürgermeister. Überdies danke ich Ihnen für die Unterstützung von Herrn Hermann Schützenhöfer bei der Landtagswahl. Hermann Schützenhöfer als neuer Landeshauptmann ist die ideale Voraussetzung für eine optimale Zusammenarbeit zwischen dem Land Steiermark und der Marktgemeinde Sinabelkirchen in den nächsten Jahren. Unser neuer Landeshauptmann hat mir seine vollste Unterstützung zugesichert. Es wurde bereits unter Mitwirkung des Landes Steiermark mit dem Kassasturz in unserer Gemeinde begonnen. Selbstverständlich würden wir uns wünschen, dass unsere Gemeinde finanziell besser aufgestellt wäre. Wir werden aber unser Möglichstes tun, um mit den vorhandenen Ressourcen vernünftig zu wirtschaften und damit die Marktgemeinde Sinabelkirchen weiterzubringen.

Wichtig dabei ist mir vor allem auch die Beteiligung möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger. Ich wünsche mir eine breite Diskussionskultur, die auf der Basis der freien Meinungsäußerung basiert, und die uns letztlich allen gemeinsam von Nutzen sein kann. Die Entwicklung unserer Gemeinde in eine förderliche Richtung kann nicht von Heute auf Morgen passieren, sondern muss aus unserem gemeinsamen Kulturgut heraus wachsen. Ein erster und wichtiger Schritt in diese Richtung war

bereits die Konstituierung der Verwaltungs- und Fachausschüsse der Marktgemeinde Sinabelkirchen mit der Wahl von Obmännern und Obfrauen aus dem Gemeinderat, die am jeweiligen Thema des Ausschusses sehr interessiert sind, und bereit sind, sich zu engagieren. Die Verwaltungs- und Fachausschüsse als wichtige Einrichtung in der Steiermärkischen Gemeindeordnung sollen in Zukunft nicht bloß auf dem Papier existieren und einmal im Jahr tagen, sondern wertvolle Arbeit leisten. Es soll ein Dialog zwischen den Ausschüssen und der Bevölkerung mit verschiedenen Themenschwerpunkten geführt werden. Gemeinsam können neue Entwicklungen geschehen, die auf eine breite Zustimmung stoßen und niemandem bloß „vorgesetzt“ werden.

Der Informations- und Diskussionsabend „Mitten im Ort – mitten im Leben“ mit Experten zum Thema Ortsbildpflege und Raumordnung am 11. Juni 2015 im Gemeindegarten hat gezeigt, dass es in Sinabelkirchen

ein großes Potential für miteinander geführte Gespräche gibt. Die Gemeindevertretung muss Plattformen schaffen, die Diskussionen zu verschiedenen Sachthemen möglich machen. Das ist gelebte Demokratie. Eine gemeinsame Entscheidungsfindung soll dazu führen, dass sich möglichst viele Sinabelkirchnerinnen und Sinabelkirchner auch damit identifizieren können. Jeder, der hier lebt, soll sich in seiner Heimatgemeinde, in Sinabelkirchen, wohl fühlen.

Ich bin mir darüber im Klaren, dass Ihr in mich gesetztes Vertrauen das fulminante Ergebnis bei der Gemeinderatswahl möglich gemacht hat. Mein Team setzt sich aus dem Gemeinderat und den Gemeindebediensteten zusammen. Gemeinsam werden wir uns mit größtmöglichem Engagement dafür einsetzen, Ihrem uns geschenkten Vertrauen gerecht zu werden.

Das meint Ihr Bürgermeister

Emanuel Pfeifer

Wo die Ferien oder den Urlaub verbringen?



8261 Sinabelkirchen 280
Infos: 0664 8341028,
Badekassa: 03118 50027
Webcam: www.sinabelkirchen.eu

Öffnungszeiten: Mai bis September,
täglich von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr

...im Bade- und Freizeitpark SINIWELT

- 9.000 m² Naturbadeteich mit Wasserqualität ohne chemische Aufbereitung
- 70 Meter lange Wasserrutsche
- Sprungfelsen, Sprungsteg und -insel
- zwei Beach-Volleyballplätze
- Kleinfeld-Fußballplatz
- Tischtennis
- Laufbahn
- Sandstrand
- Mutter/Kindbereich
- Kinderspielplatz
- Seerestaurant Sunset mit Kegelbahnen
- Strandbar

Zeiten des Parteienverkehrs im Gemeindeamt ab 01. Juli 2015:

Das Marktgemeindeamt Sinabelkirchen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Das BAUAMT im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag:	8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag:	8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Die Sprechstunden von Herrn Bürgermeister Emanuel Pfeifer finden ab 01. Juli 2015 zu folgenden Zeiten statt:

Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.



1. Vizebürgermeister
DI Josef Gerstmann



Gemeinschaft & Kultivierung

Gerade jetzt im Frühjahr, wo alles blüht und gedeiht und die Wälder in ihrem kräftigsten Grün dastehen, wird mir wieder bewusst, auf welch wunderschönem Platz auf dieser Welt wir zuhause sind.

Wir Menschen sind Gemeinschaftswesen und bei der Kultivierung dieses Lebensraumes haben wir schon lange erkannt, dass zusammen alles ganz einfach leichter geht.

Als Gestalter geboren, prägen wir diesen Lebensraum und im Umgang miteinander spielt ein jeder Sinabelkirchner eine wichtige Rolle.

„**Lebenskultur und Regionalentwicklung**“, so die Bezeichnung des neuen Ausschusses in der Gemeinde, soll eine Plattform oder einen Denkraum für eine neue Kultivierung in Sinabelkirchen bieten.

Wo sind wir gut, wo liegen unserer Stärken und wo sind unsere Schwächen, die es gilt auszumergen? 97% der Weltbevölkerung geht es nicht annähernd so gut wie uns, und trotzdem wird vielfach auf höchstem Niveau gejammert. Auch bei uns! Unzufriedenheit im Überfluss macht sich seit Jahren breit.

Steuern wir dem entgegen und machen wir aus unserer Gemeinde etwas Besonderes.

Verfeinerung des Lebensstils ist angesagt. Eine neue Festkultur mit ausschließlich regionalen Produkten wäre ein guter Anfang. Verschiedenste Säfte und kulinarische Köstlichkeiten aus unserer Gemeinde sind exzellent und verkaufen sich hervorragend.

Das und vieles mehr steht an. Themen gibt es viele, und Leute die ganz hungrig auf Veränderungen sind ebenso.

Unsere Gemeinde Sinabelkirchen ist ein starker Lebensraum und mit vielen Talenten und guten Gaben ausgestattet.

Nutzen wir diese Grundlagen und machen wir etwas draus.

Entscheiden wir uns für eine neue Zukunft und bleiben wir dran!

Mit den positivsten Grüßen Ihr

Josef Gerstmann

*Sobald der Geist auf ein Ziel gerichtet ist,
kommt ihm vieles entgegen.*
(Johann Wolfgang von Goethe)

Einige Gedanken für die Sommerferien aus der Kinderkrippe

Es gibt so vieles zu entdecken, nützen Sie die Zeit im Urlaub, um zur Ruhe zu kommen, am besten funktioniert das in der Natur, um dem Stress zu entfliehen. Unternehmen Sie mit ihrem Kind einen langen Spaziergang im Wald, vermeiden sie lange Autofahrten! Entdecken sie die Welt mit ihrem Kind neu „und sie werden erkennen, es ist heilsam für die Seele.“

In diesem Sinne eine gute Zeit wünschen
Gabriela Rameis & Sabine Prettenhofer



Brauchtumsfeuerverordnung

Die Verordnung des Landeshauptmannes von Steiermark über die Zulässigkeit von Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen (BrauchtumsfeuerVO) wurde wie folgt geändert:

Auf Grund des § 3 Abs. 4 des Bundesluftreinhaltegesetzes – BLRG, BGBl. I Nr. 137/2002, zuletzt in der Fassung BGBl. I Nr. 77/2010, wurde bezüglich Sonnenwendfeuern (21. Juni) verordnet: Sollte der 21. Juni nicht auf einen Samstag fallen, so ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende auch am nächsten, auf den 21. Juni nachfolgenden Samstag zulässig. Sollte der 21. Juni auf einen Sonntag fallen, so ist das Entfachen des Sonnenwendfeuers an diesem Tag oder am vorhergehenden Samstag möglich.

Ultraschnelles Internet für unsere Gemeinde

Im nächsten Jahr wollen wir in unserer Gemeinde im Rahmen der Straßensanierung auch unsere Kommunikationsinfrastruktur erneuern: Wir verlegen Glasfaserkabel für ultraschnelles Breitband-Internet.



By www.elbpresse.de (Own work) [CC BY-SA 4.0 (http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0)], via Wikimedia Commons

Schnelles Internet ist ein wichtiger Standortfaktor. In Zukunft werden die reale und virtuelle Welt noch mehr verschmelzen. Nicht nur Menschen, auch Maschinen und Geräte werden übers Internet kommunizieren und sich austauschen.

Breitband-Internet ist die Technologie der Zukunft. Über Glasfaserkabel können unterschiedliche Daten schnell und ohne Verluste versendet werden. Das bedeutet Lebensqualität und Wettbewerbsfähigkeit.

Bedarfserhebung

Schicken Sie eine E-Mail an gde@sinabelkirchen.gv.at oder bekunden Sie telefonisch im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen unter Tel. 03118 2211 Ihr Interesse. Sobald es einen Ausbau-Plan gibt, informieren wir Sie über Details.

Ihr Bürgermeister
Emanuel Pfeifer

gde@sinabelkirchen.gv.at



Tag der offenen Kindergartentür



„Rundum G'sund – Wohlfühlen und Aufblühen“ unter diesem Motto stand ein Erlebnismittag in unserem Kindergarten.

Das zweite Jahr ist unser Kindergarten ein Netzwerkkindergarten von Styria Vitalis (gesunder Kindergarten), damit haben wir auch Verantwortung übernommen, gesundheitsfördernde Rahmenbedingungen in unserem Haus zu stärken – deshalb ein Erlebnismittag an dem alle Gäste aktiv mitwirken mussten. Die Kindergartenkinder zeigten ihrem Maskottchen „Dodo“ durch ihr Lied, was es braucht um gesund zu sein und sich wohl zu fühlen. Gesunde Jause, Musik, Tanz, Bewegung, Kreativität und die Ruhe sind es, die uns ein gesundes Wohlbefinden verschaffen. Bei den unterschiedlichen Stationen konnten die Kinder mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern und anderen Gästen ausprobieren wie es geht.

Es gab Aufstrichbrote, Säfte und Vollwertgebäck, welches die Kinder vorher selbst herstellten.

Die „Kohlkopfgeschichte“ vom Kuddelmuddeltheater bildete den Höhepunkt dieses Nachmittags.

An diesem Nachmittag konnten der 1. Vizebürgermeister Dipl.-Ing. Josef Gerstmann, der 2. Vizebürgermeister Toni Kalcher, der Gemeindegassier Gerald Neuhold, das Vorstandsmitglied Ingrid Groß, die Gemeinderätin Brigitte Bierbauer-Hartinger und der Gemeinderat Christian Berghold, sowie unsere Volksschuldirektorin Beatrix Varga und Kinderkrippenleiterin Gabriela Rameis begrüßt werden. Bürgermeister Emanuel Pfeifer hatte sich entschuldigt.

Ein großes Dankeschön an Herbert König. Er hat mit den Kindern Schmetterlinge aus Ton hergestellt hat, die den Zaun rund um den Badeteich schmücken werden. Weiters bedanken wir uns recht herzlich bei Renate Brandstätter, sie hat im Vorfeld schon zum Thema „Wasser“ mit den Kindern gemalt, und bei unserem „Dodo“ Bernhard Lampl.

Ein herzliches Danke geht an Familie Fasching für die Zurverfügungstellung der Kaffeemaschinen und den Kaffee.

Danke an alle Besucher unseres Erlebnismittags für das begeisterte Mitmachen!

Liebe Eltern! Danke für euer Vertrauen und eure Mitarbeit in diesem Kindergartenjahr!

Einen schönen, erholsamen Sommer wünscht
im Namen des Kindergartenteams:
Sophie Ithaler



Künstlerin Jasmin Marchand in unserem Kindergarten

Am 19. Mai 2015 hatten die Schulanfänger des Kindergartens Sinabelkirchen einen besonderen Besuch. Gemeinsam mit der Künstlerin Jasmine Marchand von der Lebenshilfe Graz und Umgebung - Voitsberg durften sie einen Vormittag lang kreativ tätig sein.



Frau Marchand brachte ihr eigenes Bilderbuch mit dem Namen „Stella die Katze“ mit, und stellte es den Kindern vor. Aufmerksam und geduldig lauschten sie der lustigen, liebenswerten Geschichte der Katze Stella und ihres Freundes...

Anschließend waren alle dazu eingeladen, mit der Künstlerin eigene Werke zu gestalten.

Inklusion kann gelingen! Die Kinder waren sehr aufmerksam und gingen mit der Behinderung der Frau wie selbstverständlich, sehr behutsam und ganz natürlich um, ohne Vorurteile oder Verunsicherung.

Mit dem Leitspruch „Leben wie andere auch“ hat sich die Lebenshilfe Graz und Umgebung seit 1960 von einer kleinen Eltern-Selbsthilforganisation zum größten Anbieter von Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung in der Steiermark entwickelt. Das „Randkunst – Atelier“ der Lebenshilfe gibt es seit 2002 mit den Standorten Lieboch und Graz und bietet Menschen mit Beeinträchtigungen die Möglichkeit ihre Kreativität zu entfalten und zu verwirklichen.

Das Bilderbuch kostet 15 Euro und kann im Kindergarten bestellt werden. Sie unterstützen damit die Künstlerin.

(Telefon: 03118 2344 oder kindergarten@sinabelkirchen.gv.at)
Ein Dankeschön an Edith Meister für den Kontakt zu diesem Projekt!

Marianne
Rosenberger



Werbung



2. Vizebürgermeister
Anton Kalcher



Liebe Leserin! Lieber Leser!

Besonnenheit ist angesagt. Ein Klima der Verunsicherung und Angst tut auf Dauer nicht gut. Den Teufel sollte man nicht an die Wand malen. Die Wahlen sind vorbei, mit dem Ausgang können wir nicht zufrieden sein. Trotzdem werden wir nüchtern und sachlich bleiben. Unsere Verantwortung ist dadurch kleiner geworden. Doch möchten wir nicht nur Opposition betreiben, sondern wollen positiv mitarbeiten und Ihre Wünsche und Anliegen vertreten. An erster Stelle ist zu entscheiden „was ist gut für Sie und unsere Marktgemeinde“. Wir brauchen im Gemeinderat nicht immer die gleiche Meinung haben, trotzdem sollte man freundlich miteinander umgehen. Wir alle spüren unser Gefühl, das sagt uns auch, dass die Zeiten nicht leichter geworden sind. Sicher müssen wir auch in Zukunft sozial und wirtschaftlich denken und handeln. Wir können froh sein, dass wir in einem Sozialstaat wie Österreich leben. Dass wir Sorgen um unsere Arbeitsplätze haben, ist zum Teil berechtigt. Vieles hängt mit der Weltwirtschaft und dem Europarum zusammen. Natürlich trifft uns auch die Kärntner Hypo Situation stark und wird sich nicht nur bei Ihnen, sondern auch im Gemeindebudget in den nächsten Jahren auswirken. Unsere derzeitige Budgetvorschau für unsere Gemeinde ist positiv. Und nun wünsche ich Ihnen einen schönen Urlaub, gleichgültig ob Sie wegfahren oder zuhause bleiben und vielleicht in der SINIWELT untertauchen.

Ihr 2. Vizebgm. Toni Kalcher

SchOLNews

Infos aus der Volksschule Sinabelkirchen

Kulturelle Veranstaltungen

Beim MOKI-Theater „Der weiße Planet“ erlebten die Kinder eine hervorragende Aufführung zum Thema Streit, Ausgrenzung, Einsamkeit und Freundschaft.

Die Kinder der 4.Klassen durften heuer beim Musical „Grimm“ in der Grazer Oper dabei sein. Die Fahrt wurde von der RAIBA Sinabelkirchen gesponsert und war für alle ein beeindruckendes Erlebnis.

Die Kinder der 2.Klassen fuhren zum Musical „Robin Hood“ des Theater mit Horizont im Weizer Kunsthaus. Der Elternverein sponserte die Busfahrt zu dieser tollen Produktion, die den Kindern noch lange im Gedächtnis bleiben wird.

Beim „Lesefreitag“ am 17.April stand das Lesen im Mittelpunkt des Schulvormittags. In den 1.Klassen wurde das Märchen „Hänsel und Gretel“ erarbeitet und eine „kreative Wörterfabrik“ eingerichtet. Auch „Lilli Langhals“ lernten die Kinder mittels Leseheftchen kennen. Die 3.Klassen beschäftigten sich mit verschiedenen Märchen und gestalteten



zu den Texten wunderschöne stimmungsvolle Bilder. In der 2.a-Klasse gab es Leseaktionen zum Kinderbuch „Das wasserscheue Krokodil“. Die Kinder der 2.b-Klasse luden die Kindergartenkinder in die Schule ein, um ihnen vorzulesen. Einige Volksschulkinder besuchten die Kinder im Kindergarten und lasen ihnen aus besonders beliebten Büchern Geschichten vor. In den 4.Klassen arbeiteten die Kinder nach einem Leseplan zu ausgewählten Kinderbüchern.



Das LehrerInnenteam der Volksschule dankt allen Schulpartnern für die gute Zusammenarbeit im Schuljahr 2014/15 und wünscht allen eine erholsame Ferienzeit und einen schönen Urlaub!

Sicherheit am Straßenverkehr



Balance und Fahrsicherheit. Diese Aktion, die unseren Schulhof in einen richtigen Verkehrsgarten verwandelte, machte den Kindern sehr viel Spaß.

Auch der diesjährige RAIBA Malwettbewerb hatte die „Mobilität“ zum Thema. Viele Kinder gestalteten schöne Zeichnungen, einige konnten sich über schöne Preise freuen. In den 2.Klassen war „Helm“ zu Besuch. Wichtige Themen der Verkehrserziehung wie Anschnallen im Auto und die Wichtigkeit des Tragens eines Radhelmes wurden dabei anschaulich und kindgerecht von Mitarbeiterinnen des Kuratoriums für Verkehrssicherheit vermittelt.



Um die Schulkinder für die Herausforderungen, die im täglichen Straßenverkehr auf sie warten, fit zu machen, wurden im Laufe des Schuljahres einige Projekte und Aktionen im Rahmen der Verkehrserziehung durchgeführt. Bei der RAIBA Helmaktion werden jedes Jahr qualitativ hochwertige Radhelme preisgünstig zum Verkauf angeboten. Spätestens bei den Radfahrübungen in den 4.Klassen muss jedes Kind einen gut sitzenden Radhelm tragen. Die Radfahrübungen in Theorie und Praxis wurden wie jedes Jahr in den 4.Klassen unter der Leitung der Klassenlehrerinnen durchgeführt. Insp. Weghofer von der Polizei Markt Hartmannsdorf kam an zwei Tagen, um das Fahrverhalten der Kinder zu überprüfen und die praktische Radfahrprüfung abzunehmen. Beim AUVVA Radworkshop, der heuer am 18. und 19.Mai mit allen Klassen durchgeführt wurde, konnten die Schülerinnen und Schüler mit ihren eigenen Fahrrädern einen Parcours durchfahren. Dabei trainierten sie Runde um Runde richtiges Lenken und Bremsen,



Balance und Fahrsicherheit. Diese Aktion, die unseren Schulhof in einen richtigen Verkehrsgarten verwandelte, machte den Kindern sehr viel Spaß.

Lebendiger Sachunterricht

Müll trennen, Müll vermeiden, Müll entsorgen – schon den jüngsten Schulkindern wird Umweltbewusstsein im Unterricht nahegebracht. Die 1.Klassen ergriffen die Gelegenheit, zum Thema „Umweltschutz“ tätig zu werden. Beim großen steirischen Frühjahrsputz schwärmten unsere Erstklassler aus, um Wiesen, Plätze und Wege von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Als Dank für ihre Mithilfe für eine saubere Umwelt und zur Stärkung nach getaner Arbeit erhielt jedes Kind eine Wurstsemmel von der Marktgemeinde gespendet.



Bezirksfahrt der 3.Klassen: Lerne deinen Bezirk kennen – als Auftakt ging es auf eine lehr- und abwechslungsreiche Fahrt mit dem Bus durch den Bezirk Weiz. Viele Orte und Sehenswürdigkeiten, die zuvor „auf der Landkarte“ kennengelernt worden waren, wurden nun „in natura“ besucht und erlebt. So gewannen die Schülerinnen und Schüler einen bleibenden Eindruck über Geografie und Geschichte ihres Heimatbezirkes und können sich schon gut orientieren. In den nächsten Wochen werden die Kinder der 3.Klassen den Bezirk Weiz noch genauer kennenlernen.



Beim „Milchlehrpfad“ der 2.Klassen erfuhren die Kinder alles über das Nahrungsmittel Milch. In kindgerechter Form vermittelte die Seminarbäuerin Frau Leßl grundlegendes Wissen über Gewinnung, Verarbeitung und Inhaltstoffe unserer Milchprodukte. Die gesunde Ernährung und die gesunde Jause bilden einen wichtigen Schwerpunkt im Rahmen der Gesundheitserziehung.



Gemeindekassier
Gerald Neuhold



Sehr geehrte Gemeindegängerin, sehr geehrter Gemeindegänger!

Ich bin seit 22. April 2015 als Gemeindegassier Mitglied im Gemeindevorstand Sinabelkirchen. Zusätzlich bin ich als Gemeinderat im Familien- und Sozialausschuss, Gewerbewirtschaftsausschuss, Kanalbau- und Wasserausschuss, Personalausschuss und Wegbauausschuss tätig. In Zukunft werde ich hier über meine Arbeit informieren.

Im Bereich der Gemeindefinanzen geht es zu allererst nun um einen exakten Einblick in die derzeitige Finanzlage. Herr Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer hat uns infolge des Wechsels des politischen Kräfteverhältnisses aufgrund der Gemeinderatswahl volle Unterstützung beim Kassasturz zugesagt.

Eine Abordnung der Gemeindeabteilung beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung war bereits mit einer Vertreterin der Bezirkshauptmannschaft Weiz in unserer Gemeinde, um mit dem Kassasturz zu beginnen. Ein weiterer Termin folgt. Wir dürfen einen umfassenden Bericht über die Finanzlage erwarten, auf den wir dann in Zukunft unsere Arbeit – immer mit Blickrichtung auf die Grundsätze Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit – ausrichten werden. Einen derartigen direkt vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung verfassten Bericht hat es in den letzten Jahren bei uns nicht gegeben. Bisher wurde die Gemeinde von der Bezirkshauptmannschaft überprüft.

Erfreulich ist, dass wir gleich zu Beginn unserer Arbeitsperiode diese besondere Unterstützung vom Land Steiermark erhalten haben. Die Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark ist für uns als Gemeinde sehr wichtig, und ich bin sehr optimistisch, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden.

Mit den besten Wünschen für einen erholsamen Sommer,

Gerald Neuhold

Mobil: 0676 7739303

E-Mail: GNeuhold@cosma.com

Referate

In den 4. Klassen wurden während des gesamten Schuljahres tolle Referate von den Schülerinnen und Schülern abgehalten. Die Themen waren frei wählbar. Selbstständigkeit, Eigenverantwortung, Beschäftigung mit interessanten Themen, Recherche, Lesetraining und Sprachschulung werden auf diese Art besonders gefördert. Zu allen Referaten wurden von den Kindern anschauliche Plakate hergestellt und im Schulhaus präsentiert. Ein großes Lob unseren Schülerinnen und Schülern für die gelungene und engagierte Arbeit.



Gesundheitstag

Beim Gesundheitstag wurden die Themen „Gesundes Trinken“ und „Gesunde Bewegung“ in den Mittelpunkt gestellt. Beim **Benefizlauf** für krebserkrankte Kinder wurden **Euro 274,33** gespendet.



Viele Kinder und deren Eltern folgten unserem Aufruf und spendeten an das ÖJRK für die vom Erdbeben betroffenen Kinder in Nepal. So kamen Euro 356,24 zusammen. Ein herzliches Danke für Ihre Mithilfe!

Schnuppertag

„Willkommen in der Schule“, hieß es am diesjährigen Schnuppertag für die zukünftigen Taferlklassler. 57 Kinder durften erstmals „Schulluft“ schnuppern und wurden von ihren Patenkindern (SchülerInnen der 4. Klassen) und ihren zukünftigen Lehrerinnen herzlich empfangen. Bewegung, Vorlesen, Singen, Zeichnen, Würfelspiele und sogar Schreiben standen auf dem Programm. Alles gelang großartig! Zum Abschied erhielt jedes Kind noch ein Pixie-Büchlein - gespendet vom Elternverein – zum Vorlesen für daheim.



„Wir freuen uns auf die Schule und kommen gerne wieder“, waren sich die Buben und Mädchen einig. Und wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst! (1. Schultag 14. September)



Wiesensafari - Praxisseminar für Lehrende

Unter der Leitung von Frau Mag. Dr. Eva Lenhard und Herrn Dr. Otmar Winder vom Umweltbildungszentrum Steiermark wurde von VS-, HS und NMS – Lehrerinnen und Lehrern unseres Bezirkes eine artenreiche Wiese der Familie Stefan näher unter die Lupe genommen. Die angebotenen methodisch-didaktischen Anregungen sollen LehrerInnen motivieren, den Klassenraum zu verlassen und mit ihren SchülerInnen den Lebensraum Wiese - die durchschnittlich 30 bis 40 Pflanzenarten aufweist und zahlreiche Tiere beherbergt - spielerisch und mit allen Sinnen zu erforschen.

Ökologpädagogin Ingrid Gerstl, BEd MA



Klimawandelvortrag vom UBZ Steiermark

Am 22. Mai 2015 fand in der NMS Sinabelkirchen ein Multimediovortrag zum Klimawandel statt. Die SchülerInnen aller Schulstufen erfuhren vom Vortragenden Franz Krainer wodurch der Klimawandel regional und global beeinflusst wird, welche Folgen wir schon spüren und welche Auswirkungen noch auf uns zukommen werden. Das Austrocknen des Neusiedlersees, die Zunahme der Wärmetage pro Jahr, die Umverteilung der Niederschlagsmenge in den letzten 150 Jahren (Zunahme: Westösterreich, Abnahme: im Südosten Österreichs) sowie die stärkere Verbreitung von „Schädlingen“ waren unter anderem Thema dieses Vortrags. Weltweite Katastrophen wie Dürren, Sturmfluten, Hungersnot, Dezimierung von Lebensräumen für Tier und Mensch wurden anhand von „ernüchternden“ Videoclips gezeigt. In einer anschließenden Diskussion und im Unterricht wurde besprochen, was jeder von uns ohne allzu großen Verzicht beitragen kann, damit der Klimawandel nicht so rasch voranschreitet und auch unsere nächsten Generation eine „lebenswerte“ Umwelt vorfinden.

Ökologpädagogin Ingrid Gerstl, BEd MA



Klimaprojekt des Landes Steiermark

Am 1. und 2. Juni 2015 fand in der Ökologklasse 4c ein

Klimaworkshop statt. Nähere Infos dazu können Sie in der Septemberausgabe nachlesen.

Schulhauscheck: SchülerInnen waren im Rahmen des Klimaprojektes mit Messgeräten unterwegs und sind auf der Suche nach Einsparung des

Ökolog 4c Klasse der NMS Sinabelkirchen:

Wartung der Nistkästen

Anfang März begleitete uns der Ornithologe Herr Helmut Haar beim Reinigen der Nistkästen. Das alte Nest wurde entfernt, der Nistkasten gereinigt. Leider waren einige der Nistkästen beschädigt worden. Diese wurden im Werkunterricht ergänzt bzw. vor Ort repariert und wieder befestigt.

G. Reithofer





weiteres Vorstandmitglied
Ingrid Groß



**Liebe Gemeindebewohnerin,
lieber Gemeindebewohner!**

*„Der Verstand kann uns sagen,
was wir unterlassen sollen.
Aber das Herz kann uns sagen,
was wir tun müssen.“*

(Joseph Jaubert)

Heute schreibe ich zum ersten Mal als weiteres Vorstandsmitglied in der Gemeindezeitung. Ich schätze es, dass ich weiterhin diese Gelegenheit habe. Die letzte Ausgabe erschien Ende März. Lassen Sie mich aus diesem Grund noch einmal kurz zurückblicken.

Der 22. März 2015 war selbstverständlich ein sehr einschneidender Tag in meinem Leben. Ich habe in den Monaten von Mai 2013 bis April 2015, in denen ich das Amt der Bürgermeisterin bekleidete, mein Bestes gegeben. Der Marktgemeinde Sinabelkirchen galt mein erster Gedanke nach dem Aufwachen am Morgen und mein letzter vor dem Einschlafen. Meine Tätigkeiten in diesen Monaten setzten sich aus unzähligen Mosaiksteinen der Arbeit zusammen. In vielen Bereichen scheute ich nicht vor Neuerungen zurück und versuchte meine Ideen bestmöglich umzusetzen. Viel wurde erreicht, sehr viel auf Schiene gebracht, egal in welchen Bereichen – beispielsweise bei unseren Feuerwehren, den Hickl-Gründen, dem Berghold-Haus. Ich erspare Ihnen hier eine Analyse, was die Gründe für die Verluste bei der Gemeinderatswahl 2015 gewesen sein könnten. Für mich habe ich diese selbstverständlich sehr detailliert hinterfragt.

Ich danke jeder Einzelnen und jedem Einzelnen der 860 Bewohnerinnen und Bewohnern, die mir bei der Gemeinderatswahl 2015 ihre Stimme gegeben haben. 860 Menschen, die hinter einem stehen, sind sehr ermutigend. Diese Anzahl an Zustimmung hat mich auch motiviert weiter zu machen, trotz mancher gegenteiliger Meinungen, weiter für die Marktgemeinde Sinabelkirchen im Gemeindevorstand zu arbeiten. Ich werde weiterhin für Ihre Anliegen da sein. Sie erreichen mich unter Mobil: 0664 4377188 oder per E-Mail an: ingrid.gross@gmx.at

Auf eine sehr gute Zusammenarbeit!

Mit freundlichen Grüßen
Ihre/eure Ingrid Groß

Energiepotentials an unserer Schule.

Ökologikoordinatorin und Ökologpädagogin Ingrid Gerstl, BEd MA

Müllsammlung

Sämtliche Klassen der NMS Sinabelkirchen beteiligten sich heuer an der Aktion „Steirischer Frühjahrsputz“. Am 10. April 2015 sammelten die SchülerInnen – mit den dafür vorgesehenen Säcken – Müll, der in unserem Gemeindebiet von verantwortungslosen Besitzern achtlos weggeworfen wurde. Es ist einfach unglaublich, was da alles an Straßenrändern, an Wegen, Wiesen und auf Parkplätzen zu finden war: An erster Stelle sind hier entsorgte Bierflaschen (Pfand!), Bierkapseln, Flaschen von Jägermeister/Klopfer und unzählige Zigarettenstummel zu nennen. Es folgen Plastikverpackungen, Papier jeglicher Art (Kassabons, Zeitungen, Kartonagen, Pizzaschachteln, Wahlplakate,...) Aludosen, Kinderspielzeug und teils noch originalverpackte Lebensmittel. Auf der Fundliste befanden sich auch Kleidungsstücke (Haube, gebrauchte Unterhose,...), Waschlappen und Schuhe, sowie Kondome, Batterien, Besen, Zahnbürste, Hammer, Zierkappen, Hundekotsackerln und eine Handtasche, die mit Katzenstreu, Nagellack und Nagellackentferner befüllt war. Da kann man nur sagen: „Pfui Teufel!“

Hier einige Gedanken von Schulkindern, die bei der Müllsammlung dabei waren und folgende Appelle an die achtlosen „Wegwerfer“ richten möchten:

„Ich bin jetzt 13. In zirka 10 – 12 Jahren werde ich erwachsen sein und möchte Kinder haben. Wenn ihr von Zigarettenstummeln bis zur Weinflasche alles wegschmeißt, werden sie in einem Müllplaneten aufwachsen. Wisst ihr überhaupt, wie lange so etwas braucht bis es verrottet? Wenn meine Kinder dann 3 oder 4 Jahre alt sind und draußen spielen, nehmen sie vielleicht sogar einen Zigarettenstummel in den Mund oder verletzen sich mit Glasscherben oder Sonstigem. Stellt euch vor, es wären eure Kinder!“

„Bitte achtet mehr auf die Umwelt und trennt den Müll, denn wir wollen noch sehr lange auf dieser Welt friedlich und hygienisch leben!“

„Stell dir vor, du bist ein Tier und du stirbst, weil du nicht weißt, dass du giftigen Müll frisst!“

„Ich wünsche mir, dass du aufhörst, den Müll auf den Boden zu werfen. Geh einfach ein Stück weiter. Da gibt es sicher einen Mistkübel!“

Ökologikoordinatorin Ingrid Gerstl und Dipl. Päd. Gabriele Reithofer

Exkursion- Altstoffsammelstelle

Am 10. April besuchten die Schülerinnen und Schüler der 4c Klasse die Altstoffsammelstelle in Untergroßau. Herr Peter Hofer führte uns durchs Gelände und klärte die SchulabgängerInnen über die richtige Mülltrennung sowie den Gefahren bei falscher Entsorgung auf. Nach einer Stärkung durch eine Jause und ein Getränk – gesponsert von der Marktgemeinde Sinabelkirchen – ging es wieder zurück zur Schule.



Ökologpädagogin Ingrid Gerstl, BEd MA

NMS Sinabelkirchen ist Bezirksmeister im Fußball

In einem spannenden und kampfbetonten Finalspiel beim Turnier am Dienstag, 12. Mai 2015, siegten die Schüler der NMS Sinabelkirchen gegen die Auswahl der NMS St. Ruprecht knapp, aber verdient mit 2:1. Außerdem stellte die Sinabelkirchner Mannschaft von Betreuer Fischer Michael den Torschützenkönig des Turniers mit Simut Michael, sowie mit Reisenhofer Elias den besten Tormann. Dieser Erfolg ist eine schöne Bestätigung der Trainingsarbeit im Rahmen des Modulsystems, welches mit seinem Nachmittagsangebot einzigartig in der steirischen Schullandschaft ist. Im ebenfalls hart umkämpften Spiel um den 3. Platz trennten sich die Mannschaften der NMS Markt Hartmannsdorf und der HS St. Margarethen 1:1. Das anschließende Elfmeterschießen entschieden die Schüler aus Markt Hartmannsdorf für sich.



Viel Spaß und Action beim Gesundheitstag

Auch heuer gab es wieder für alle Schülerinnen und Schüler einen spannenden Benefizlauf „Kinder laufen für Kinder“ rund um den Badesee - dieses Mal zugunsten der steirischen Kinderkrebshilfe. Herr OSR Dir. Anton Tautter konnte als Ehrengäste auch Herrn Bürgermeister Emanuel Pfeifer und Frau RR BSI Anneliese Riedl begrüßen und absolvierte mit Ihnen gemeinsam einige „Ehrenrunden“ um den Badesee.

Der Elternverein versorgte auch heuer wieder alle Läuferinnen und Läufer mit Getränken und köstlichen Bio-Äpfeln von der Firma „VON HERZEN Biobauern GmbH“ von Martin Pfeiffer. Wir danken sehr herzlich dafür!

Ab 10.00 Uhr fanden an der Schule verschiedene Workshops statt: Frau Ella Lang vom Arbeitskreis Gesunde Gemeinde sammelte mit den Schülern Wildkräuter, die dann



zu köstlichen Gerichten verarbeitet wurden. Styria Vitalis begeisterte mit „Alles tutti frutti - Obst es glaubst oder nicht“, die Landwirtschaftskammer Weiz referierte zum Thema „Restlos g'scheit essen“, das Klimabündnis Steiermark arbeitete in Quiz-Form zu den Inhalten „Ernährung - Klima - Gesundheit“ und als besonderes Highlight gab es für alle Schüler bewegungsintensive Smovey Kurse (fachmännisch und humorvoll geleitet von Herrn Karl Maria und seiner Tochter Tanja Ponhold), die auch den Lehrern viel Spaß bereiteten!

Auch Frau Elfriede Niederl, die zuständige Fachinspektorin des Landesschulrates Steiermark für den Bereich „Gesunde Ernährung“ war vor Ort und war von der Vielfalt der durchgeführten Gesundheitsprojekte begeistert. Abschließend meinte sie: „Die Schule ist ein wichtiger Raum für Gesundheitsförderung. Je früher Kinder und Jugendliche lernen, sich gesund zu ernähren und ausreichend zu bewegen, desto größer ist die Chance, das aus ihnen gesunde Erwachsene werden.“ Schlussendlich konnte der steirischen Kinderkrebshilfe durch solidarische Beiträge der Schüler (VS und NMS) sowie einzelner Firmen und Privatpersonen der Betrag von 700,- Euro überreicht werden. Dafür ein herzliches Danke allen Spenderinnen und Spendern.





Fraktionsvorsitzende

Die Grünen
Mag. Germaid
Puhr



Wie stimmen wir ab?

Zwei Wahlen haben wir gerade hinter uns, und egal ob wir mit den Ergebnissen zufrieden sind oder nicht: Wir hatten das Recht zu wählen. Vielen Dank allen, die dieses Recht genutzt haben.

Und wir wählen jeden Tag – allerdings nicht politische Parteien. Sondern zwischen riesigen Lebensmittelkonzernen und Bauern in unserer Umgebung, zwischen internationalen Fabrikketten und kleinen örtlichen Betrieben, zwischen Herstellern in Fernost und steirischen HandwerkerInnen.

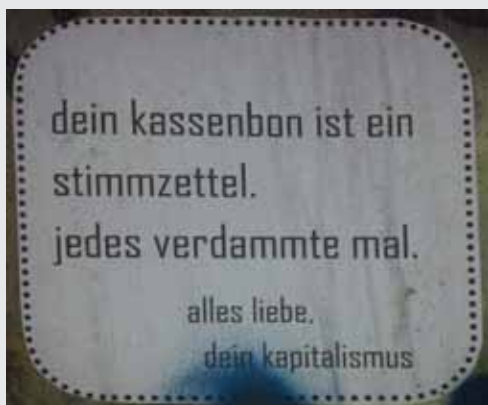
Wir – Sie und ich – entscheiden, wo unser Geld hingeht und wer davon profitiert.

Wir – Sie und ich – entscheiden damit auch, wer in Zukunft Arbeit hat und wer nicht.

Wir – Sie und ich – tragen Verantwortung, und wir und unsere Kinder werden die Konsequenzen tragen.

Und wir können nicht sagen: Das hab ich nicht gewusst.

Dieses kleine Plakat habe ich an der Murnpromenade in Graz fotografiert. Was halten Sie davon?



Mit lieben Grüßen
Ihre Germaid Puhr

**REDAKTIONSSCHLUSS
FÜR DIE AUSGABE
SEPTEMBER:
31. AUGUST 2015**

PROJEKT in den naturwissenschaftlichen Fächern:

LÄRM MACHT KRANK

Schall und Lärm waren im zweiten Semester in einigen Klassen neben dem Thema Klimawandel Schwerpunkthemen des Physik- und Biologieunterrichts.

Im Rahmen des Projekts wurde am 7. und 8. April 2015 von der Fa. Neuroth ein Hörtest durchgeführt. Fast alle SchülerInnen und ein Teil der LehrerInnen nahmen das Angebot an, sich gratis und unverbindlich testen zu lassen.

Im Biologieunterricht erfuhren die Kinder wie das Ohr aufgebaut ist und dass starker und ständiger Lärm unter anderem neben Schwerhörigkeit, Konzentrationsstörungen, Bluthochdruck, Magenbeschwerden und Schlafstörungen verursachen kann. Deswegen wurde dem Thema „Technische und soziale Lärmvermeidung“ große Aufmerksamkeit entgegengebracht.

Um in einem zweistündigen Praxisworkshop genügend Basiswissen mitzubringen wurde im Physikunterricht Grundlegendes zum Thema Schall sowie die Einheiten Frequenz und Dezibel behandelt. Im anschließenden Stationenbetrieb erforschten die Kinder neben weiteren Versuchen in Partnerarbeit wie Schall entsteht, wie er weitergeleitet wird, wie Lärm gedämmt werden kann, wann hohe und tiefe Töne entstehen, warum wir zwei Ohren haben und wie unser Trommelfell arbeitet. Besonderen Spaß bereiteten vielen SchülerInnen die Messungen mit dem Dezibelmessgerät.

Das Material für die einzelnen Stationen und die Messgeräte wurde vom UBZ Steiermark zur Verfügung gestellt.



Dipl.Päd Ingrid Gerstl, BEd MA

Der große steirische Frühjahrsputz in Sinabelkirchen



DANKE an alle, die sich am großen steirischen Frühjahrsputz beteiligt haben.

Elternverein Sinabelkirchen



Vorspielabend MuSPop

v.l.: Manuela König, Sonja Hofer-Schuster, Marika Färber, Bürgermeister Emanuel Pfeifer, Manuela Fall, Alexandra Kalchgruber



Bezirkslauf VS und NMS am 30. April 2015

Die gesamten Äpfel wurden von Herrn Martin Pfeiffer gespendet.

Blumentöpfe bemalen

Am Donnerstag in den Osterferien, dem 02. April 2015, fand im Foyer des Gemeindsaals Sinabelkirchen ein von der Marktgemeinde Sinabelkirchen organisiertes Kinderprogramm statt. Die Kindergartenpädagogin Nadine Schober bemalte mit den teilnehmenden Mädchen Blumentöpfe, in die anschließend Frühlingsblumen bepflanzt wurden. Den jungen Malerinnen bereitete es sichtlich Freude, sich in den Ferien kreativ zu betätigen.



JAHRESBERICHT

Juni 2015

Bei folgenden Aktivitäten konnten wir fleißig Geld sammeln:

- 7. Kinderflohmarkt 11. Oktober 2014
- 1. Elternsprechtag der VS am 09. Dezember 2014
- Blochzug am 15. Februar 2015
- 8. Kinderflohmarkt 14. März 2014
- Vorspielabend Muspop am 28.04.2015
- 2. Elternsprechtag der VS am 11. Mai 2015

Wir haben die Volksschule Sinabelkirchen bei folgenden Projekten unterstützt:

- Büchlein für die Schülereinschreibung
- Theaterfahrt nach Weiz
- Leseworkshop 4 Klassen VS
- Schullandwoche 4a, 4b
- Bezirkslauf - Äpfel und Saft
- Betzhold GmbH Instrumente für NMS und VS zusammen
- Schulabschlussfest Jause und Saft

Die Neue Mittelschule Sinabelkirchen konnten wir bei folgenden Projekten unterstützen:

- Kennenlertage 1a, 1b
- Schikurs 2a, 2b, + Beitrag für Sportstudent
- Abenteuer Liebe 2. Klassen
- Bezirkslauf - Äpfel und Saft
- Betzhold GmbH Instrumente für NMS und VS zusammen
- Projekt Bushido für die gesamte NMS
- Workshops zum Thema „Halt Gewalt“ vom Verein Mafalda für die 2. Klassen
- Sportwochen 3a, 3b
- Wien- und Sportwoche 4a, 4c
- Wienwoche 4b

Ein großes Dankeschön gilt unseren Sponsoren, die uns tatkräftig mit Sach- oder Geldspenden immer wieder unterstützt haben!

Abschließend möchten wir uns recht herzlich bei ALLEN für die Hilfe und für die gute Zusammenarbeit bedanken... und hoffen auf zahlreiche Unterstützung auch im Schuljahr 2015/2016!

Ein besonderer Dank gilt Frau Direktor Varga und ihrem Team der Volksschule und Herrn Direktor Tautter mit seinem Team der Neuen Mittelschule!

Schöne und erholsame Sommerferien wünscht der

Elternverein

Sinabelkirchen



Vorankündigung: Kinderflohmarkt am 03.10.2015 von 09.00 – 11.30 Uhr

Fraktionsvorsitzender der FPÖ
Robert Wölfler



Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Da dies mein erster Bericht in der Gemeindezeitung ist, möchte ich dies nutzen, um mich vorzustellen. Mein Name ist Wölfler Robert, 24 Jahre alt und wohnhaft in Frösau. Ich absolvierte eine Lehre als Fliesenleger, danach war ich für 2,5 Jahre als Schauraumleiter in Wien tätig. Als ich dann mit meiner Freundin Tanja unsere mittlerweile 2 jährige Tochter Mia erwartete, kam ich wieder in die Steiermark zurück, womit ich mich zugleich beruflich zum Außendienstmitarbeiter veränderte. Seit gut 2,5 Jahren bin ich auch Ortsparteiobmann der FPÖ Sinabelkirchen. Die Politik ist jetzt seit einigen Jahren zu einem Hobby geworden, welches ich leidenschaftlich verfolge. Bei der letzten Gemeinderatswahl haben Sie, die Bevölkerung von Sinabelkirchen, uns das Vertrauen geschenkt, sodass wir nun mit zwei Gemeinderäten (Haun Adolf & ich) vertreten sind und uns somit verstärkt für Ihre Anliegen einsetzen können. Dafür möchte ich mich recht herzlich bedanken!

Jederzeit können Sie mit mir Kontakt aufnehmen, und ich würde mich freuen, wenn ich mit dem einen oder anderen bei den kommenden Veranstaltungen in Sinabelkirchen ein nettes Gespräch führen kann.

Mit freundlichen Grüßen
Robert Wölfler
0664-6270489
r.woelfler@gmx.at

Informations- und Diskussionsabend:

Mitten im Ort - mitten im Leben!

Bei dem Informations- und Diskussionsabend „Mitten im Ort – mitten im Leben!“ konnte Bürgermeister Emanuel Pfeifer am Donnerstag, dem 11. Juni 2015, die Fachreferenten Herrn Arch. DI Norbert Frei und Herrn DI Andreas Ankwowitsch im Gemeindegemäusaal Sinabelkirchen begrüßen. Herr DI Dr. Alexander Schmiderer moderierte den Abend. Bei der Veranstaltung erhielten die Zuhörerinnen und Zuhörer Informationen über die aktuellen Trends in der Gesellschafts- und Bevölkerungsentwicklung, und es wurde mit Experten aus den Bereichen Raumplanung, Baukultur, Ortsbild und Dorferneuerung bei einer regen Bürgerbeteiligung diskutiert.

Bei dem Informations- und Diskussionsabend handelte es sich um die Auszeichnung, die RUNDUM Kultur gemeinsam mit der Marktgemeinde Sinabelkirchen beim Wettbewerb „Markt der kurzen Wege“ für die Büchertankstelle erhalten hatte.

Die Veranstaltung fand mit folgender Unterstützung statt:



VOLKS
das steirische
BILDUNGS
WERK



(c) Kleine Zeitung Jonas Pregartner

Preisverleihung zum Fotowettbewerb

Am Freitag, dem 27. März 2015, fand im Gemeindegemäusaal Sinabelkirchen die bereits mit Vorfreude erwartete Preisverleihung zum Fotowettbewerb der Marktgemeinde Sinabelkirchen statt. Die Jury hatte sich aus Vertretern des Gemeinderates 2014 - Peter Anner, DI Josef Gerstmann, Mag. Germaid Puhr und Dominik Winter - und Berufsfotografen - Silvia Gammel, Sylvia Ramminger und Franz Sattler - zusammengesetzt und mittels Punktesystem in verschiedenen fotografischen Bereichen (Technik, Licht, etc.) die Siegerinnen und Sieger gekürt. Aufgrund des Punktesystems war es bis zuletzt spannend gewesen, da erst die Gesamtsumme der erreichten Punkte aus den verschiedenen Bereichen die folgenden Siegerinnen und Sieger ergeben hatte:

Kategorie Jugend:

- (1) Karin Schuster, Untergroßau
- (2) Stefanie Pirstinger, Unterrettenbach
- (3) Hanna Färber, Egelsdorf

Kategorie Erwachsene

- (1) Hans Pfeifer, Unterrettenbach
- (2) Hannes Wagner, Nagl
- (3) Bernhard Timischl, Sinabelkirchen

Nochmals herzliche Gratulation!



Foto: Maria Pfeifer

v.l.: Ernst Ramminger, Stefanie Pirstinger, Bernhard Timischl, Karin Schuster, Ingrid Groß, Hanna Färber, Hans Pfeifer, Hannes Wagner und Dipl.-Ing. Josef Gerstmann



SINIVERSUM - ein Konzerterlebnis der besonderen Art

SINIVERSUM - unter diesem Motto lud die Marktmusik Sinabelkirchen auf eine musikalisch-dokumentarische Entdeckungsreise unter der Leitung von Kapellmeister Johann Groß ein.

An den beiden Konzertabenden konnte das Publikum einen humorvollen Blick auf das Leben und das Brauchtum des Oststeirers im Allgemeinen und des Sinabelkirchners im Speziellen werfen. Im Laufe des von Theatermachern Christoph Steiner inszenierten Abends, wurden neben abwechslungsreichen musikalischen Darbietungen, auch die nur allzu bekannten Bräuche und Verhaltensweisen dieser ganz besonders geselligen Spezies Mensch - des Sinabelkirchners - anhand von unterhaltsamen Sketchen und Gesangseinlagen näher beleuchtet.

Zu den Konzerthöhepunkten zählte das stimmungsvoll dargebrachte Musikstück Fantasie-Brillante, bei welchem Kapellmeister-Stellvertreter Herbert Lipp dirigierte und ein exzellentes Trompetensolo von Kapellmeister Johann Groß dargeboten wurde, sowie als weiterer musikalischer Ohrenschaus das Erzherzog-Johann-Lied mit Gesang von Alexandra Schloffer und der Solotrompete von Michael Otter. Komödiantisch erfreuten sich die Konzertbesucher am Lagerhaus-Reggae und dem Gespräch zweier Jäger auf dem extra dafür gebauten Hochsitzen.

Sinabelkirchner Musikschüler erfolgreich bei Prima la Musica



Beim Landeswettbewerb Prima la Musica 2015 präsentierten sich steirische Nachwuchsmusikerinnen und -musiker aus den Musikschulen, dem Konservatorium und der Kunstuni Graz mit ihrem Können.

Aus der Musikschule Gleisdorf wurde der neunjährige Sinabelkirchnerer Posaunist Fabian Ciocan zum Wettbewerb entsendet und mit dem 1. Preis ausgezeichnet.

Wir gratulieren dem jungen Musiker und seinem Lehrer Mag. Ernst Kurzmann herzlich!

MuSPop[®] SINABELKIRCHEN Unsere Musikschule

Von Volksmusik bis Rock: Schülerkonzerte der MuSPop

Die jungen Musikerinnen und Musiker der Privatmusikschule MuSPop spielten wieder einen vielseitigen Konzertreigen. Im vollen Sinabelkirchnerer Gemeindesaal boten die Schüler wieder ein besonderes Hörerlebnis von Klassik, Volksmusik bis Pop/Rock. Große Gitarren-Ensembles, Flöten und Querflöten und wahrscheinlich die jüngste Rock-Band von Österreich, faszinierten die zahlreichen Besucher mit ihren gelungenen Darbietungen. Auf dem Drumset präsentierte eine Schlagzeugin ihr selbstkomponiertes grooviges Solo. Einige begabte Pianisten ernteten für ihre Interpretationen von „Ballade pour Adeline“ bis „One Moment in Time“ einen kräftigen Applaus der Gäste.

Weitere Auftritte mit vollen Sälen gab es auch in vielen anderen oststeirischen Gemeinden. Erstmals veranstaltete die Musikschule MuSPop ein Musik-Familien-Fest. Bei diesem Fest konnten Kinder, Jugendliche und Erwachsene zuhören, Instrumente ausprobieren und vieles mehr. Aufgrund des großen Erfolges und Andrangs gibt es das Fest im nächsten Jahr wieder.

Ein Einstieg für musikinteressierte Jugendliche und Erwachsene ist jederzeit möglich! Homepage: www.muspop.com
Büro: Mo u. Mi von 9:00 bis 12:00 Uhr,
Tel: 03112/2412



Noah Gessner - Großer Auftritt in der Grazer Oper

Der neunjährige Noah Gessner, aus der Musikerfamilie Lipp aus Frösau, besucht seit drei Jahren die renommierte „Studio Percussion Schlagzeugschule“ in Graz und wird dort von seinem Lehrer Michael Fuchs unterrichtet.



Noah Gessner erhielt im März beim steirischen Musikwettbewerb „Prima la musica“ in der Altersgruppe B den 1. Preis mit Auszeichnung und konnte diese Prämierung dann im April in der Grazer Oper von Landesrat Mag. Michael Schickhofer entgegennehmen.



Als besondere Auszeichnung für seine musikalische Leistung beim Wettbewerb wurde Noah von der Jury ausgewählt als Solist beim Preisträgerkonzert in der Grazer Oper zu konzertieren, wo er vor komplett gefüllten Rängen auf seinem Schlagzeug aufspielte.

Von 3.-5. Juli darf Noah mit dem Schlagzeugensemble „Drueline“ auf eine Konzerttournee nach Kärnten gehen und von 23.-29. August wird er am Austrian Percussion Camp in Ossiach teilnehmen. Die Studio Percussion School Graz (<http://www.studiopercussion.com>) wurde von Günter Meinhard gegründet und ist eine Schule speziell für Schlagzeugausbildung mit erstklassiger Ausbildung und professionellem Instrumentarium.



...an Frau Sina Neubauer von der Kosmetik und Fußpflege Lounge

Seit wann gibt es deine Kosmetik und Fußpflege Lounge und was waren die Eckpunkte bisher?

Im Dezember 2010 eröffnete ich mein Kosmetik & Fußpflege Studio im Hause der Familie Grasser. In den letzten Jahren konnte ich viele Stammkunden gewinnen, darüber freue ich mich sehr.

Was ist deine Motivation, die hinter deiner Kosmetik und Fußpflege Lounge steht?

Ich wollte mich schon immer selbstständig machen und vor fünf Jahren war genau der richtige Zeitpunkt dafür. Da ich sehr gerne mit Menschen zu tun habe, freue ich mich wenn ich meinen Kundinnen und Kunden etwas Gutes tun kann und sie verwöhne.

Was gefällt dir an der Marktgemeinde Sinabelkirchen?

Die Infrastruktur in Sinabelkirchen ist sehr gut, man kann alles für den täglichen Bedarf in der Gemeinde erledigen. Auch für Kunden, die eine weitere Anreise haben, ist die gute Autobahnverbindung sehr positiv.

...an Frau Daniela Auer von SiniStyle Daniela



Seit wann gibt es SiniStyle Daniela und was waren die Eckpunkte bisher?

Meine Selbständigkeit begann im März 2012 mit der Eröffnung meines Friseursalons SiniStyle Daniela. Zu meinen wichtigsten Eckpunkten gehören unter anderem die Anstellung meiner zwei Mitarbeiterinnen Manuela und Verena und die aktuelle Erweiterung meiner Firma um ein „Verwöhneck“ mehr, damit wir nach wie vor das Ziel verfolgen können, unsere Kunden in kleinem Rahmen bestmöglich zu verwöhnen.

Was ist deine Motivation, die hinter SiniStyle Daniela steckt?

So wie jeder Selbständige will ich meine Vorstellungen umsetzen und erfolgreich dabei sein. Auch wenn viel Zeit dahinter steckt, will ich es nicht missen, diesen Schritt gemacht zu haben, da ich meine Leidenschaft ausleben darf, die mit Kreativität und Spaß verbunden ist. Meine größte Motivation ist die Zufriedenheit und das positive Feedback meiner Kunden, das mir die Sicherheit gibt, den richtigen Weg eingeschlagen zu haben.

Was gefällt dir an der Marktgemeinde Sinabelkirchen? Da ich in „Siniwöd“ aufgewachsen bin, ist es besonders schön für mich, auf jährlich wiederkehrende Veranstaltungen zu gehen und viele Bekannte zu treffen. Auch bei der Marktmusik habe ich meinen Platz gefunden und fühle mich als Marketenderin sehr wohl.



...an Herrn Reinhard Groß von der Steiermärkischen Bank und Sparkassen AG

Seit wann gibt es die Bankfiliale der Steiermärkischen Bank und Sparkassen AG in Sinabelkirchen und was waren die Eckpunkte bisher?

Im Jahr 1993 wurde die Filiale Sinabelkirchen als dritte Zweigstelle der Sparkasse Gleisdorf eröffnet, 2003 kam es zur Fusion mit der Steiermärkischen Bank und Sparkassen AG und seit November 2005 ist der Standort im Gewerbepark Untergroßau.

Was ist deine Motivation?

War ursprünglich der Aufbau der neuen Filiale die große Motivation und Herausforderung für mich, steht nun mehr die Weiterentwicklung sowie die Zufriedenheit unserer Kunden an 1. Stelle - gemäß unserem Motto: „Was zählt sind die Menschen“.

Was gefällt dir an der Marktgemeinde Sinabelkirchen?

Aufgrund der Anbindung zur Autobahn ist Sinabelkirchen sowohl als Wirtschafts- als auch als Wohnsitzstandort sehr interessant. Begrüßenswert sind die Aktivitäten der Vereine im Bereich Jugendarbeit. Besonders gefallen mir die vielen und abwechslungsreichen Veranstaltungen des Kulturvereines „Rundum-Kultur“.



...an Herrn Hansi Pratscher vom Spar Markt Pratscher

Seit wann gibt es den Spar Markt Pratscher und was waren die Eckpunkte bisher?

Unseren Spar Markt gibt es seit 1996, und wir haben im Jahr 2006 umgebaut und erweitert.

Was ist deine Motivation, die hinter dem Spar Markt Pratscher steht?

Für mich ist es wichtig als Sinabelkirchner ein verlässlicher Partner für alle zu sein, da ich auch im Ort wohne und damit mit den Menschen in Verbindung stehe. Regionaler Kaufmann statt internationaler Konzern!

Was gefällt dir an der Marktgemeinde Sinabelkirchen?

Für mich ist Sinabelkirchen der perfekte Ort zum Leben, da ich tolle Freunde hier habe und der Zusammenhalt innerhalb der Gemeindebewohner in den verschiedensten Vereinen toll funktioniert. Der Ort hat auch eine sehr gute Infrastruktur mit Badensee, Autobahnabfahrt, Kinderbetreuung etc., und ich fühle mich einfach wohl.

Hallo liebes Sinabelkirchen!

WERBEAGENTUR



Viele von euch haben mein Bild vielleicht erkannt, und wir sind uns schon öfters über den Weg gelaufen... viele haben mich vielleicht überhaupt noch nie gesehen. Daher möchte ich mich hier an dieser Stelle gerne vorstellen.



Ich bin Philipp Pfingstl – verheiratet, Vater von 2 Töchtern und seit 02.02.2015 auch Inhaber meiner **Werbeagentur Louiz** im Herzen von Sinabelkirchen.

Heute möchte ich die Möglichkeit nutzen und euch einen Einblick in mein kleines, aber feines Unternehmen geben. Es gibt viel Interessantes und Wissenswertes über mich und meine Firma – also bleibt dran und entdeckt meine Welt: Kreativität war schon immer ein Teil meines Lebens, aber erst als ich 2012 die Fachakademie für Mediendesign abgeschlossen habe und mich 3 Jahre als Grafik- und Junior Marketing Manager austoben konnte, wurde mir bewusst, dass mein Weg mich woanders hinführt:

Ich wollte Neues gestalten und Kreatives zum Leben erwecken. Die Verbindung von Innovation und Design.

Natürlich werden Sie sich jetzt die Frage stellen, was mich von jeder anderen Agentur unterscheidet?

Und die Antwort ist ganz einfach: Weil ich einer von Euch bin. Jemand, der Ihre Wünsche und Vorstellungen versteht und sie auch umsetzen kann.

Jemand, der mit Ihnen gemeinsam einen Weg findet, Ihr Unternehmen in ein noch besseres Licht zu rücken.

Jemand, für den Tradition und Werte genauso wichtig sind wie Fortschritt und Design.

Bei mir sind Sie immer an der richtigen Adresse, egal ob es sich um Ihre Website oder Ihre Firmenbeschilderung, Ihre Einladungen zur Taufe oder Ihre Visitenkarten handelt.

Mit Zuverlässigkeit, Kreativität und Handschlag-Qualität erschaffe ich Ideen, die eine Geschichte erzählen – IHRE GESCHICHTE.

Auch Großprojekte sind für mich kein Problem, da ich mit einem starken Netzwerk im Rücken für alle Aufträge ausgerüstet bin.

Natürlich ist Ihr Erst-Gespräch kostenfrei, denn für mich und meine **Werbeagentur Louiz** ist Ihr Vertrauen das Wichtigste.

Kommen Sie also vorbei und lassen Sie uns bei einer entspannten Tasse Kaffee oder einem kühlen Blondem an Ihren Wünschen und Ideen, kreativ und lösungsorientiert arbeiten.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen!

Ihr Philipp Pfingstl

Königsbergstraße 178
8261 Sinabelkirchen

0664 454 19 72
www.louiz.eu
p.pfingstl@louiz.eu

FTG – Wir sind 60



v.l.: Bgm. Emanuel Pfeifer, Franz Schanes, Alfred Festl, Anja Genser, Thomas Loipersböck, Simone Klamingner, Benedict Klamingner, Gerald Neuhold, Michael Klamingner, Laurens Klamingner, Elsbeth Klamingner, Alois Klamingner, Bernhard Klamingner, Paul Klamingner, Felix Klamingner, Tanja Klamingner, Marie Klamingner

Die Familie Klamingner lud am 02. Mai 2015 alle Kunden, Lieferanten und Freunde von FTG auf das Firmenareal, wo das vielfältige Leistungsspektrum des Transportunternehmens vorgestellt wurde. LKW-Neuheiten entsprechend der neuesten Schadstoffklasse, große Ladekräne, hydraulische Schräglader und Planentiefbetten wurden ebenso gezeigt, wie der neue acht Tonnen Elektrostapler, der mit PV-Strom geladen wird.

Das Hauptbetätigungsfeld der FTG ist der Sondertransport: ob überbreit, überhoch, lang oder schwer. FTG ist der Ansprechpartner im südostösterreichischen Raum für alle Güter außer der Norm. Durch umfangreiche Dauerausnahmegenehmigungen können der steirischen Industrie kurzfristige Lieferzeiten ihrer Waren zugesagt werden. Diese Waren werden nicht nur mit schweren offenen Tiefladern bis zu einer Nutzlast von 100 Tonnen geliefert, sondern FTG bietet auch vielfältige Lösungen im Bereich von Witterungseinflüssen geschützter Sondertransporte mittels verbreiterbarer Planentiefelader an. Mit diesen Spezialfahrzeugen können sich Kunden oftmals aufwendige und teure Verpackungen ihrer Güter sparen, und das bei Überbreiten bis 5 m und Ladeguthöhen bis zu 4 m.

Seit 2008 prangt der steirische Panther auf den FTG-Fahrzeugen. Mit dem Logo-Zusatz „greenlogistics“ möchte FTG der grünen Steiermark treu bleiben und nachhaltig, ressourcen- und umweltschonend wirtschaften. Durch den Einsatz von Biotreibstoffen und der Anschaffung von verbrauchsarmen Fahrzeugen, der neuesten Emissionsklassen und durch den Bau einer 100-kWp-Photovoltaikanlage leistet FTG einen Beitrag zur Erhaltung einer sauberen „grünen“ Mark.

Bei der Firmenfeier lag auch Benzin in der Luft, und die Racer unter den Kunden kamen voll auf ihre Kosten; quer durch das Firmengelände und durch die Schwergutlagerhalle wurde ein 450 m langen Rundkurs aufgebaut, wo in Renn-Karts in jeder Kurve um jedes Zehntel gekämpft wurde. Sensationelles Catering vom Genusshandwerk wurde in der neu errichteten Werkstatthalle geboten.



**Bürgermeister
Emanuel Pfeifer**

Der neugewählte Gemeinderat der Marktgemeinde Sinabelkirchen hat unter Bürgermeister Emanuel Pfeifer seine Arbeit aufgenommen.

In einer eigenen Sitzung am 22. Mai 2015 wurden alle Ausschüsse konstituiert. Diese können somit uneingeschränkt mit ihren Sitzungen beginnen. Auf nebenstehenden Seite können Sie nachlesen, mit welchen Personen die einzelnen Ausschüsse besetzt wurden.



**1. Vizebürgermeister
DI Josef Gerstmann**



**2. Vizebürgermeister
Anton Kalcher**



**Gemeindekassier
Gerald Neuhold**



**weiteres Vorstands-
mitglied Ingrid Groß**



**Gemeinderat
Christian Berghold**



**Gemeinderätin
Brigitte Bierbauer-Hartinger**



**Gemeinderat
Hans-Jörg Ernst**



**Gemeinderat
Thomas Gerstl**



**Gemeinderat
Günter Glatzer**



**Gemeinderat
Erhard Gschanes-Schweiger**



**Gemeinderat
Adolf Haun**



**Gemeinderat
Ing. Armin Lang**



**Gemeinderat
Thomas Loipersböck**



**Gemeinderat
Josef Muhr**



**Gemeinderat
Mag. Germaid Pühr**



**Gemeinderat
Ernst Ramminger**



**Gemeinderat
Nadine Schober**



**Gemeinderat
Evita Stefan**

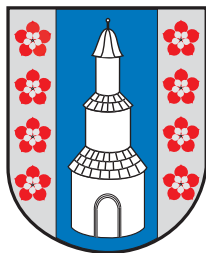


**Gemeinderat
Harald Winter**



**Gemeinderat
Robert Wölfler**

Die neu gebildeten Ausschüsse in der Marktgemeinde Sinabelkirchen und deren Mitglieder:



Prüfungsausschuss

GR Mag. Germaid Puhr (GRÜNE), Obfrau
GR Günter Glatzer (ÖVP), Obfrau-Stv.
GR Ernst Ramminger (SPÖ), Schriftf.
GR Hansjörg Ernst (ÖVP)
GR Josef Muhr (ÖVP)
GR Harald Winter (SPÖ)
GR Robert Wölfler (FPÖ)

Ersatzmitglieder:

GR Thomas Gerstl (ÖVP)
GR Ing. Armin Lang (ÖVP)
GR Evita Stefan (ÖVP)
GR Brigitte Bierbauer-Hartinger (SPÖ)
GR Nadine Schober (SPÖ)
GR Adolf Haun (FPÖ)

Verwaltungs- und Fachausschüsse

Bau-, Wohnbauvergabe- und Flächenwidmungsplanausschuss

Bgm. Emanuel Pfeifer (ÖVP), Obmann
1. Vizebgm. Dipl.-Ing. Josef Gerstmann (ÖVP), Obmann-Stellvertreter
weiteres Vorstandsmitglied Ingrid Groß (SPÖ), Schriftführerin
GR Günter Glatzer (ÖVP)
GR Thomas Loipersböck (ÖVP)
2. Vizebgm. Anton Kalcher (SPÖ)
GR Adolf Haun (FPÖ)

KG-Beirat

Bgm. Emanuel Pfeifer (ÖVP), Obmann
1. Vizebgm. Dipl.-Ing. Josef Gerstmann (ÖVP), Obmann-Stellvertreter
weiteres Vorstandsmitglied Ingrid Groß (SPÖ), Schriftführerin
GR Günter Glatzer (ÖVP)
GR Thomas Loipersböck (ÖVP)
2. Vizebgm. Anton Kalcher (SPÖ)
GR Adolf Haun (FPÖ)

Familien- und Sozialausschuss

GR Evita Stefan (ÖVP), Obfrau
Gemeindekassier Gerald Neuhold (ÖVP), Obfrau-Stellvertreter
GR Nadine Schober (SPÖ), Schriftf.
Bgm. Emanuel Pfeifer (ÖVP)
1. Vizebgm. DI Josef Gerstmann (ÖVP)
GR Brigitte Bierbauer-Hartinger (SPÖ)
GR Robert Wölfler (FPÖ)

Gewerbe-Wirtschaftsausschuss

GR Hansjörg Ernst (ÖVP), Obmann
1. Vizebürgermeister Dipl.-Ing. Josef Gerstmann (ÖVP), Obmann-Stellv.
GR Harald Winter (SPÖ), Schriftführer
Gemeindekassier Gerald Neuhold (ÖVP)
GR Ing. Armin Lang (ÖVP)
w. Vorstandsmitglied Ingrid Groß (SPÖ)
GR Adolf Haun (FPÖ)

Jugendausschuss

GR Robert Wölfler (FPÖ), Obmann
Bgm. Emanuel Pfeifer (ÖVP), O-Stv.
GR Brigitte Bierbauer-Hartinger (SPÖ), Schriftführerin
GR Christian Berghold (ÖVP)
GR Ing. Armin Lang (ÖVP)
GR Evita Stefan (ÖVP)
GR Nadine Schober (SPÖ)

Kanalbau- und Wasserausschuss

GR Josef Muhr (ÖVP), Obmann
2. Vizebürgermeister Anton Kalcher (SPÖ), Obmann-Stellvertreter
GR Erhard Gschanes-Schweiger (SPÖ), Schriftführer
Gemeindekassier Gerald Neuhold (ÖVP)
GR Thomas Gerstl (ÖVP)
GR Günter Glatzer (ÖVP)
GR Adolf Haun (FPÖ)

Kultur- und Regionalentwicklung

1. Vizebgm. Dipl.-Ing. Josef Gerstmann (ÖVP), Obmann
GR Thomas Loipersböck (ÖVP), Obmann-Stellvertreter
GR Ernst Ramminger (SPÖ), Schriftf.
GR Hansjörg Ernst (ÖVP)
GR Ing. Armin Lang (ÖVP)
GR Brigitte Bierbauer-Hartinger (SPÖ)
GR Robert Wölfler (FPÖ)

Personalausschuss

Bgm. Emanuel Pfeifer (ÖVP), Obmann
Gemeindekassier Gerald Neuhold (ÖVP), Obmann-Stellvertreter
weiteres Vorstandsmitglied Ingrid Groß (SPÖ), Schriftführerin
1. Vizebgm. DI Josef Gerstmann (ÖVP)
GR Hansjörg Ernst (ÖVP)
2. Vizebgm. Anton Kalcher (SPÖ)
GR Robert Wölfler (FPÖ)

Sport- und Schulausschuss

GR Ing. Armin Lang (ÖVP), Obmann
GR Christian Berghold (ÖVP), O-Stv.
GR Erhard Gschanes-Schweiger (SPÖ), Schriftführer
Bgm. Emanuel Pfeifer (ÖVP)
GR Evita Stefan (ÖVP)
w. Vorstandsmitglied Ingrid Groß (SPÖ)
GR Robert Wölfler (FPÖ)

Umweltausschuss

GR Mag. Germaid Puhr (GRÜNE), Obfrau
GR Thomas Loipersböck (ÖVP), O-Stv.
GR Ernst Ramminger (SPÖ), Schriftf.
GR Thomas Gerstl (ÖVP)
GR Günter Glatzer (ÖVP)
GR Nadine Schober (SPÖ)
GR Adolf Haun (FPÖ)

Wegbauausschuss

Bgm. Emanuel Pfeifer (ÖVP), Obmann
GR Thomas Gerstl (ÖVP), Obmann-Stv.
GR Christian Berghold (ÖVP), Schriftf.
Gemeindekassier Gerald Neuhold (ÖVP)
GR Günter Glatzer (ÖVP)
GR Josef Muhr (ÖVP)
2. Vizebgm. Anton Kalcher (SPÖ)
w. Vorstandsmitglied Ingrid Groß (SPÖ)
GR Brigitte Bierbauer-Hartinger (SPÖ)
GR Erhard Gschanes-Schweiger (SPÖ)
GR Adolf Haun (FPÖ)

Dynamik auf gutem Fundament

STRABAG AG

STRABAG

Bereichsleitung EE, Baubüro Fürstenfeld
A - 8280 Fürstenfeld, Burgauer Straße 24d
Tel. +43 (0)33 82 / 525 63 - 0, Fax DW 22

Durchführung von Asphaltierungs- und Pflasterungsarbeiten
STRASSEN-, BRÜCKEN-, UND SPORTANLAGENBAU

www.strabag.at



WAHLAUSWERTUNG Landtagswahl 2015 - Stimmen

	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	KPÖ	FRANK	NEOS	Gesamt
Sinabelkirchen	115	180	161	55	13	5	9	538
Egelsdorf	67	86	101	18	6	7	2	287
Gnies	48	97	97	18	5	3	8	276
Unterrettenbach	28	53	101	8	0	1	2	193
Obergrossau	60	79	86	7	4	6	2	244
Untergrossau	87	90	130	18	4	3	5	337
Frösau	38	49	71	7	3	12	3	183
Fünfing	17	46	27	11	1	2	1	105
Summe je Partei	460	680	774	142	36	39	32	2163

Wähler im Verzeichnis: 3240 ungültig: 18
 Gesamt abgebenen Stimmen: 2181 % Beteiligung: 67,31%

Ergebnis Landtagswahl 2010

	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	KPÖ	FRANK	NEOS	Gesamt
Sinabelkirchen	177	181	78	48	26			535
Egelsdorf	84	75	38	10	12			239
Gnies	97	102	41	13	12			275
Unterrettenbach	63	62	45	4	2			182
Obergrossau	75	85	39	6	13			229
Untergrossau	124	85	49	7	9			290
Frösau	56	95	29	6	2			192
Fünfing	43	46	9	3	3			112
Summe je Partei	719	731	328	97	79			2054

Beim Gesamtergebnis je Sprengel sind auch Parteien mitgerechnet, welche diesmal nicht mehr kandidieren!

Ergebnis Landtagswahl 2015 in %

	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	KPÖ	FRANK	NEOS
Sinabelkirchen	21,38%	33,46%	29,93%	10,22%	2,42%	0,93%	1,67%
Egelsdorf	23,34%	29,97%	35,19%	6,27%	2,09%	2,44%	0,70%
Gnies	17,39%	35,14%	35,14%	6,52%	1,81%	1,09%	2,90%
Unterrettenbach	14,51%	27,46%	52,33%	4,15%	0,00%	0,52%	1,04%
Obergrossau	24,59%	32,38%	35,25%	2,87%	1,64%	2,46%	0,82%
Untergrossau	25,82%	26,71%	38,58%	5,34%	1,19%	0,89%	1,48%
Frösau	20,77%	26,78%	38,80%	3,83%	1,64%	6,56%	1,64%
Fünfing	16,19%	43,81%	25,71%	10,48%	0,95%	1,90%	0,95%
Summe je Partei	21,27%	31,44%	35,78%	6,56%	1,66%	1,80%	1,48%

% Vergleich +/- 2010 - 2015

	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	KPÖ	FRANK	NEOS
Sinabelkirchen	-11,71%	-0,37%	15,35%	1,25%	-2,44%	0,93%	1,67%
Egelsdorf	-11,80%	-1,42%	19,29%	2,09%	-2,93%	2,44%	0,70%
Gnies	-17,88%	-1,95%	20,24%	1,79%	-2,55%	1,09%	2,90%
Unterrettenbach	-20,11%	-6,60%	27,61%	1,95%	-1,10%	0,52%	1,04%
Obergrossau	-8,16%	-4,74%	18,22%	0,25%	-4,04%	2,46%	0,82%
Untergrossau	-16,94%	-2,60%	21,68%	2,93%	-1,92%	0,89%	1,48%
Frösau	-8,40%	-22,70%	23,69%	0,70%	0,60%	6,56%	1,64%
Fünfing	-22,20%	2,74%	17,68%	7,80%	-1,73%	1,90%	0,95%
Summe je Partei	-13,74%	-4,15%	19,81%	1,84%	-2,18%	1,80%	1,48%

CLEVER ZUR NEUEN GASHEIZUNG!

Fixpreis ab
€ 5.600,-*
für Ihre
Gasheizung

Nutzen Sie die Initiative der Energienetze Steiermark mit den Top-Geräteherstellern Bösch, Vaillant, Viessmann und rund 70 Partner-Installateuren. Ideal für Sanierung und Neubau!

Erdgas ist Energie mit Komfort.

Selbst muss man sich um nichts kümmern - die Gastherme versorgt Sie rund um die Uhr „just in time“ und ganz nach Ihren Bedürfnissen mit wohliger Wärme. Ohne Feinstaub, ohne Lagerung, ohne Nachtanken, einfach und bequem.

Und das Beste: Wir schenken Ihnen mehr Platz – die Gasheizung benötigt keinen Lagerraum!

Im Aktionspaket enthalten:

- ✓ Gasbrennwertheizgerät witterungsgeführte Regelung
- ✓ Anschlusszubehör, Rohrmaterial, Abgasanlage, Gasarmaturen
- ✓ Komplette Montage und Inbetriebnahme
- ✓ Demontage und Entsorgung des alten Heizkessels
- ✓ Perfekte Einstellung der Anlage durch die Energie-Effizienz-Messung

Alle Details in unseren Info-Blättern

Gerhard Riedl

0664 / 61 68 867
gerhard.riedl@e-netze.at

Rufen Sie mich einfach an!
Ich berate Sie persönlich.



oder unsere
kostenlose

Info-Hotline

0800 / 80 80 20



*1. Einen Gasanschluss können wir Ihnen, falls benötigt, komplett hergestellt mit maximal 15 Laufmetern Anschlussleitung zum Preis von nur 2.790 Euro anbieten. Fixpreis bei Inanspruchnahme und Einhaltung der Bedingungen der Aktion „Saubere Luft“. 2. Preis der Gastherme/Installationsleistungen wird von den Partnern (Gerätehersteller/Installateure), der Preis des Gasanschlusses von der Energienetze Steiermark GmbH garantiert. Alle Preise inkl. USt., gültig bis 31.12.2015.

AKTION SAUBERE LUFT.

für Erdgas &
Erdgas-Autos

**ENERGIE
NETZE**
STEIERMARK

Ein Unternehmen der
ENERGIE STEIERMARK

www.e-netze.at

BIS ZU
**€ 1.000,-
Bonus**

für jeden
neuen Kunden.

Wer baut, der rechnet. Für neue Kunden gibt es bis zu € 1.000,- Förderung.
Aktion gilt bis zum 31.12.2015 – solange der Vorrat reicht. Alle Details erfahren Sie gratis unter 0800 / 808020. **Wir denken weiter. Und grün.**

www.sinabelkirchen.eu

 Das Land
Steiermark

Juni 2015 



Freiwillige Feuerwehr Egelsdorf:

Wehrversammlung

Am 01. März 2015 fand die 66. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Egelsdorf unter der Leitung von HBI Gerhard Fröhlich statt. Als Ehrengäste durften ABI Thomas Brandl, der gesamte Gemeindevorstand, sowie Karl Wendler, Polizeikommandant von Markt Hartmannsdorf, begrüßt werden. Der Mitgliederstand umfasst zurzeit 57 Personen. In den Sachbereichen Jugend, Atemschutz, Funk, Sanität, EDV sowie Senioren berichteten die Beauftragten über Neuigkeiten, Vorhaben und Einsätze. Es wurden drei junge Feuerwehrmitglieder angelobt sowie eine Beförderung vom PFM zum FM ausgesprochen.



Die neu angelobten Feuerwehrmitglieder Anja Klucsarics, Dominik Moldovan, Julian Kober

Der abschließende Dank seitens HBI Gerhard Fröhlich galt den Grußworten der Ehrengäste sowie den Kameraden für deren geleistete Einsatzstunden im abgelaufenen Jahr.

Aktion Steirischer Frühjahrsputz



Wie jedes Jahr fand im April der große steirische Frühjahrsputz in der Marktgemeinde Sinabelkirchen statt. Für die KG Egelsdorf nahmen die FF Egelsdorf sowie der Fischerverein Egelsdorf an der Müllsammlung teil. Dieses Jahr konnten wieder zahlreiche Säcke voller Müll und auch Sperrmüll eingesammelt werden. Nach der abschließenden Übergabe im Altstoffsammelzentrum Untergroßau stärkte man sich bei einer kleinen Jause.

Jugendübung Rotes Kreuz

Am Samstag, dem 18. April 2015, führte die Jugend des Roten Kreuz Fürstenfeld und ein Teil der Feuerwehrjugend Egelsdorf eine Jugendübung durch. Annahme war eine Personenbergung aus dem verrauchten Gigerl-Haus in Egelsdorfberg sowie deren Erstversorgung. Durch die gute Zusammenarbeit zwischen den Jugendlichen konnten die Aufgaben bravurös gemeistert werden.



Florianisonntag

Am Sonntag, den 03. Mai 2015, fand in Sinabelkirchen die Florianimesse mit anschließender Fahrzeugsegnung vor der Kirche statt. Anschließend marschierten die Feuerwehren zur Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen. Nach Ansprachen und Ehrungen fand die Veranstaltung einen gemütlichen Ausklang.



Fire-Kids-Lauf

Am 09. Mai 2015 liefen zwei Dreier-Teams der Feuerwehrjugend Egelsdorf beim 12. Fire Kids Lauf in Anger mit. Beide Teams konnten sich gut schlagen und dadurch eine gute Platzierung im vorderen Feld erreichen.



Ausflug der FF Egelsdorf

Am Samstag, dem 16. Mai 2015, unternahm die FF Egelsdorf einen Ausflug nach Mörbisch am Neusiedlersee. Nach einer Schifffahrt von Mörbisch nach Illmitz ging es auf Pferdekutschenfahrt durch den Nationalpark. Anschließend gab eine Grillparty am Schiff mit Musik und Wein. Auf der Heimreise wurde noch ein Buschenschank besucht. Vielen Dank an Angelika Reisen für die Organisation und Busfahrt!



Unwettereinsatz

Beim schweren Unwetter am Dienstag, dem 19. Mai 2015, kam es durch Blitzschlag zu einem Dachstuhlbrand in Oberrettenbach. Zudem kam es zur gleichen Zeit in der KG Egelsdorf zu Überflutungen durch Starkregen und Hagel. Die FF Egelsdorf rückte mit 14 Mann aus.



Freiwillige Feuerwehr Gnies:

Pfingstsunnti in Gnies

Am 24. Mai fand der Pfingstsunnti in Gnies bei schönstem Wetter statt. Die Freiwillige Feuerwehr Gnies sowie die mitwirkende Dorfgemeinschaft konnten sich über zahlreiche Gäste freuen.

Das Pfingst-Hochamt wurde von Kaplan Sallaberger zelebriert und musikalisch unter der Leitung von Monika König-Posch und sangesfreudigem Quartett umrahmt. Für gute Stimmung trugen wieder zahlreiche Musikgruppen, wie die Stoff-Musi, die Oststeirer mit Steirisch & mehr sowie das Abendprogramm mit Austria 4 und Stargast Oliver Haidt bei.

Bei den Gästen bedankt sich die Dorfgemeinschaft herzlich und freut sich auf ein Wiedersehen 2016.



An die Dorfgemeinschaft Gnies

Es ist mir ein großes Anliegen mich bei den fleißigen Bienen des erfolgreichen Pfingstsunnti-Festes in Gnies zu bedanken. Ein besonderer Dank an die Grundstückseigentümer Familie Klamminger, Familie Schanes und Familie Radner!

Ein herzliches Vergelts Gott an alle.

Die Mesnerin vom Dom zu Gnies

Haussammlung 2015

Wir bedanken uns bei der spendenfreudigen Bevölkerung, die uns immer mit offener Haustür empfängt. Die Hauptpreise wurden bei unserem Pfingstsunnti von Bürgermeister Emanuel Pfeifer und HBI Albert Winter übergeben.

Weiterbildung an der Landesfeuerweherschule in Lebring

Den Atemschutzträgerlehrgang absolvierten:

Katharina Haun, Michael Haun, Matthias Krall, sowie Dieter Thomaser

Wir sind stolz, dass wir mit Katharina Haun die 1. Frau im Abschnitt haben, die diese Ausbildung vorweisen kann.

TS Maschinisten Lehrgang absolvierten:

Michael Haun und Reinhard Meister

Funk Lehrgang absolvierte:

Michael Haun

FDISK Lehrgang (Feuerwehrverwaltungsprogramm) absolvierte:

Katharina Laundl, Thomas Anner und Albert Winter

Brandbekämpfungsmodul (Atemschutz) absolvierte:

Reinhard Meister

Am 30.05.2015 wurde Noah Jautz in Weiz im Gelände der Fa. Weizer Parkett die Grundausbildung GAB 1 abgenommen.

Wir gratulieren recht herzlich. Weiter so!

Atemschutzleistungsabzeichen

Die Atemschutzleistungsprüfung fand am 07. März 2015 in Sinabelkirchen – Schulgebäude – statt.

Das Leistungsabzeichen in Bronze wurde von Thomas Anner, Matthias Krall, Bernhard Klamminger und Reinhard Meister positiv absolviert.

Atemschutzabschnittsübung des Abschnittes Sinabelkirchen

Am 29. Mai 2015 fand die diesjährige Atemschutzabschnittsübung bei Obst-Ulz in Pöllau bei Gleisdorf statt. Wir bedanken uns bei der FF Pöllau für die realitätsnahe Übung, wo es für die Atemschutztrupps an die Belastungsgrenzen ging.

Ihr OBI Reinhard Meister



Freiwillige Feuerwehr Obergroßsau:

Sommerfest

Bei schönsten Sommerwetter und guter Laune fand am 07. Juni 2015 das alljährliche Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Obergroßsau statt. Viele Gäste und Kameraden der Nachbarnfeuerwehren sind erschienen. Eröffnet wurde das Feuerwehrfest mit dem alljährlichen Gottesdienst sowie den Grußworten von HBI Michael Papadi. Für gute Stimmung sorgten „Die lustigen Karl“, die bei Alt und Jung für den richtigen Schwung sorgten. Eine besondere Attraktion war die Damenschuhplattlergruppe „Die Doischn“. Die jungen Damen aus unserer Heimat beeindruckten die Gäste mit ihren humorvollen und modernen Schuhplattlerkünsten.

Weiters gab es eine Verlosung, in der viele tolle Warenpreise mit Hilfe der Sponsoren angeboten wurden. Der Hauptpreis, eine Zweitagesfahrt zur Almrauschblüte, ging dabei nach Laßnitzthal.

Ein großer Dank gilt den Sponsoren sowie Blumen Schrei aus Frösau, der Obstbaumschule Pauger und Blumen Seidl, die den Blumenschmuck für unseren Festtag zur Verfügung gestellt haben.

Es war wieder mit Hilfe der Bevölkerung, unserer Kameraden sowie Sponsoren ein gelungener Festtag wie sich ihn jeder Veranstalter nur wünschen kann.

Die Freiwillige Feuerwehr Obergroßsau bedankt sich recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bei all jenen, die dazu beigetragen haben, dass unser Feuerwehrfest wieder ein gemeinschaftlicher Erfolg geworden ist.

FM Stefanie Thaller

Mehrwehrenübung bei der Tischlerei Almer

Am Freitag, 27. März 2015, veranstaltete die FF Nitscha eine Mehrwehrenübung mit der FF Gleisdorf und der FF Obergroßsau bei der Tischlerei Almer in Arnwiesen.

Übungsannahme war ein Brand in der Lackierhalle mit insgesamt fünf vermissten Personen. Vier der vermissten Personen mussten mit schwerem Atemschutz aus dem zur Gänze verrauchten Räumlichkeiten gerettet werden. Eine verletzte Person am Silo konnte mittels Seilbahn aus dem Gefahrenbereich gerettet werden.

Die Alarmierung erfolgte über Funk von Florian Weiz. Unsere Aufgabe war es mit einem Atemschutztrupp eine vermisste Person aus dem Gebäude zu retten sowie einen Außenangriff mittels C-Rohr vorzunehmen. Wir haben mit unserem LFB und MTF mit TSA 750 und 11 Mann an dieser Übung teilgenommen. Im Anschluss wurden wir noch von der FF Nitscha auf eine Jause ins Rüsthaus Nitscha eingeladen.

HBI Michael Papadi



Grundausbildung 1 abgeschlossen

Am Samstag, dem 30. Mai 2015, war die Abnahme der Grundausbildung 1 (GAB 1) am Betriebsgelände der Firma Weizer Parkett in Weiz.

Nach wochenlangen Vorbereitungen konnten PFM Adrian Cormanios und JFM Daniel Schober die theoretische und praktische Prüfung mit Bravour bestehen. Das Kommando und die Jugendbeauftragten gratulieren im Namen der gesamten Mannschaft auf das Herzlichste!

PFM Gerald Tschernitschenko





Freiwillige Feuerwehr Sinabelkirchen: Florianisonntag mit Fahrzeugsegnung



Am 03. Mai 2015 fand in der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen ein Frühschoppen anlässlich des Florianisonntags mit der Segnung unseres neuen Mannschaftstransporters und Stromanhängers statt.



Die Florianimesse und die Fahrzeugsegnung wurden von unserem Herrn Pfarrer Hörting bei der Pfarrkirche vorgenommen. Anschließend marschierten alle Wehren unter der musikalischen Führung unserer Marktmusik zur Sport- und Kulturhalle.



Neben Abordnungen aller Wehren unserer Gemeinde konnten wir auch als Gast-Wehr die Freiwillige Feuerwehr Weinitzen Oberschöckl begrüßen.

Unter den zahlreichen Ehrengästen waren unser Bürgermeister Emanuel Pfeifer, sowie weitere Mitglieder des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates erschienen.

OBR Johann Preihs übernahm dann vor Ort die Auszeichnungen einiger geehrten Kameraden/-innen. Für die Kinder gab es Fahrten mit dem Tanklöschfahrzeug, wobei sie nach der Fahrt mit dem HD-Strahlrohr spritzen durften.

Am Nachmittag wurde noch eine kleine Vorführung über Entstehungsbrandbekämpfung abgehalten.

Die Freiwillige Feuerwehr bedankt sich auf diesem Wege bei allen, die für unser neues Fahrzeug gespendet haben.



Freiwillige Feuerwehr Untergroßau: 66. Wehrversammlung



Am 21. März 2015 fand die 66. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Untergroßau beim Gasthaus Schuster statt. HBI Robert Gammel konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Jahres - Leistungsbericht der FF Untergroßau:

Einsätze 37	Übungen 50
Teilnahmen an Bewerbungen 14	Tätigkeiten als Bewerber 3
Sonstige Tätigkeiten 264	

Insgesamt wurden für diese Tätigkeiten 16.198 freiwilligen Stunden geleistet.

Es gab drei Neuaufnahmen: König Alexander, Krachler Michael und Mateyka Marcel

Fünf Feuerwehrmitglieder wurden angelobt: Gammel Lukas, Gross David, Hörmann Lisa, Höfler Tanja und Weixler Markus
Beförderungen: Brunner Kevin vom PFM zum FM, Weixler Florian vom FM zum OFM, Höfler Gerda vom HLM d. V. zum BM d. V.

Fire Kids Lauf 2015 in Anger am 9. Mai 2015

Unsere Feuerwehrjugend nahm bei dieser Veranstaltung mit sechs Teams teil. Jedes Team bestand aus drei Jugendlichen, und es wurden von ihnen 1500 m in einer Staffel gelaufen. Die Teams der FF Untergroßau erreichten den 3., 5., 7., 16., 18. und 19. Platz. Das Kommando der FF Untergroßau gratuliert euch recht herzlich.



FF Untergroßau Rüsthausumbau

Der Umbau geht zügig voran. Die Spinde wurden jetzt wieder montiert, und es wird mit dem Vollwärmeschutz und der Fassade begonnen.

Berichte von OLM d. F. Michael Teuschler



Gesunde Gemeinde

Styria vitalis

Gesundheit für die Steiermark!

Vogelstimmenwanderung



An einem zauberhaften Frühlingsmorgen lud der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde zu einer Vogelstimmenwanderung mit Ornithologen Helmut Haar ein. Es war ein Erlebnis der besonderen Art für Geist und Seele.



Die Steiermärkische Gebietskrankenkasse lädt in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Gesunde Gemeinde junge Eltern zum Workshop ein:

Gemüsetigeralarm! Ernährung von 1 bis 3 Jahren

Wir wollen mit den Großen essen!

Damit aus unseren Kleinsten aber keine Naschkatzen, sondern richtige Gemüsetiger werden, muss man sie schon früh für unser vielfältiges Nahrungsangebot begeistern.

Wie das am besten funktioniert und wovon ihr Kind jetzt am meisten braucht, wird in diesem Workshop berichtet.

Themen

- Zwergerlküche: Bunt ist gesund!
- Mahlzeitenhäufigkeit und -verteilung
- Spinat und Co. Was Kinder jetzt brauchen
- Gaumenkitzel: So kommen Kids auf den Geschmack
- Süßes oder Saures? Tipps für das richtige Maß
- Hilfe! Mein Kind will nicht essen
- Kinderlebensmittel unter der Lupe



Samstag, 19. September 2015,
8.30 Uhr bis 11.30 Uhr,
Gemeindesaal Sinabelkirchen

Anmeldungen bei Frau Eleonora Lang, Tel. 03118 2356, oder im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen unter Tel. 03118 2211

Film-Diskussion

„Schick und schädlich – Kleidung, die krank macht“



Anfang Mai gab es im Gemeindesaal Sinabelkirchen eine interessante Filmvorführung mit anschließender Diskussion und Fragestunde über Chemie in unserer Kleidung mit Frau Maria Prem, einer pensionierten Hauptschullehrerin aus Pischelsdorf. Frau Prem ist seit 1995 mit dem Schwerpunkt Textilien und Nachhaltigkeit befasst.



giovanni

Fleißige „giovanni“- Jugendliche beim Müllsammeln



v.l.: Dominik Schlager, Kerstin Kratschmann, Lukas Pfeifer. Nicht am Bild: Daniel Schober

Herzliche Einladung zum Vortrag: Wertschätzender Umgang mit desorientierten und verwirrten Menschen

Vortragende: Roswitha M. Windisch-Schnattler, Validationstrainerin



Donnerstag, 25. Juni 2015, 19.00 Uhr,
Gemeindesaal Sinabelkirchen

Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde bringt in Zusammenarbeit mit Styria Vitalis in den kommenden Monaten insgesamt vier Vorträge/Workshops zum Themenkreis „Von Profis lernen – Pflege zuhause“ in den Gemeindesaal Sinabelkirchen.

Informationen bei Frau Eleonora Lang, Tel. 03118 2356

Aktionstag mit der Berg- und Naturwacht am 4. Juli 2015 - siehe Bericht Seite 32

Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde wünscht allen Leserinnen und Lesern einen erholsamen, sonnigen und luftigen Sommer!
Letterin Eleonora Lang mit Team



Dienstbereitschaftswochen der Apotheken Quartal III/2015

Dienstwechsel jeweils Montag 8.00 Uhr

Montag, 29. Juni 2015, bis Sonntag, 05. Juli 2015

Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 06. Juli 2015, bis Sonntag, 12. Juli 2015

Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 13. Juli 2015, bis Sonntag, 19. Juli 2015

Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 20. Juli 2015, bis Sonntag, 26. Juli 2015

Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 27. Juli 2015, bis Sonntag, 02. August 2015

Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 03. August 2015, bis Sonntag, 09. August 2015

Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 10. August 2015, bis Sonntag, 16. August 2015

Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 17. August 2015, bis Sonntag, 23. August 2015

Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 24. August 2015, bis Sonntag, 30. August 2015

Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 31. August 2015, bis Sonntag, 06. September 2015

Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 07. September 2015, bis Sonntag, 13. September 2015

Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 14. September 2015, bis Sonntag, 20. September 2015

Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 21. September 2015, bis Sonntag, 27. September 2015

Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 28. September 2015, bis Sonntag, 04. Oktober 2015

Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600



Tel.: 141

Juli 2015

04. Juli/05. Juli 2015:

Dr. Dunst, Ilztal, DA, Tel. 03113 8395

11. Juli/12. Juli 2015:

Dr. Puntigam, Sinabelkirchen, Tel. 03118 20032

18. Juli/19. Juli 2015:

Dr. Malcher, Pischelsdorf, Tel. 03113 3394

25. Juli/26. Juli 2015:

Dr. Farzi, Pischelsdorf, Tel. 03113 23105

August 2015

01. August/02. August 2015:

Dr. Stattegger, Sinabelkirchen, Tel. 03118 2214

08. August/09. August 2015:

Dr. Dunst, Ilztal, DA, Tel. 03113 8395

15. August/16. August 2015:

Dr. Farzi, Pischelsdorf, Tel. 03113 23105

22. August/23. August 2015:

Dr. Puntigam, Sinabelkirchen, Tel. 03118 20032

29. August/30. August 2015:

Dr. Malcher, Pischelsdorf, Tel. 03113 3394

September 2015

05. September/06. September 2015:

Dr. Farzi, Pischelsdorf, Tel. 03113 23105

12. September/13. September 2015:

Dr. Stattegger, Sinabelkirchen, Tel. 03118 2214

19. September/20. September 2015:

Dr. Dunst, Ilztal, DA, Tel. 03113 8395

26. September/27. September 2015:

Dr. Malcher, Pischelsdorf, Tel. 03113 3394

Urlaub Ordination Frau Dr. Puntigam

Die Ordination von Frau Dr. Puntigam ist von Montag, 20. Juli 2015, bis einschließlich Freitag, 24. Juli 2015, wegen Urlaubs geschlossen.

Die Ordination von Frau Dr. Puntigam ist von Montag, 31. August 2015, bis einschließlich Dienstag, 15. September 2015, wegen Urlaubs geschlossen. Nächste Ordination am Mittwoch, 16. September 2015.

Vertretung: Dr. Dunst, Neudorf, Dr. Farzi, Pischelsdorf, Dr. Malcher, Pischelsdorf und Dr. Stattegger, Sinabelkirchen.

Herausgeber:

Marktgemeinde Sinabelkirchen
Sinabelkirchen 8
8261 Sinabelkirchen

Die Verantwortung für den Inhalt der einzelnen Beiträge und für das Bildmaterial liegt bei den ÜberbringerInnen der Artikel bzw. Fotos.

Druck:

Impulsdruck Donnerer, Untergroßau 25, 8261 Sinabelkirchen



Ihre persönliche Bauherrenmappe - jetzt kostenlos anfordern

Die Bauherrenmappe beantwortet alle wichtigen Fragen zukünftiger Bauherren und Renovierer. Sie informiert ausführlich über alle Phasen eines Bauvorhabens.

Zusätzlich enthält sie die Wohnbauförderung Ihres Bundeslandes, Tipps zur Finanzierung, einen umfangreichen Beitrag des Energieinstitutes sowie Handwerker Ihrer Region.

Kostenlos anfordern können Sie die Bauherrenmappe über die Marktgemeinde Sinabelkirchen, Tel. 03118 2211-15, oder diverse Bankinstitute.

Internet: www.bauherrenweb.at



... Energie weizardanken!

Neue Photovoltaik-Förderung für Landwirte

Anfang Mai veröffentlichte der Klima- und Energiefonds die neue Bundesförderung für Photovoltaikanlagen in der Land- und Forstwirtschaft. Es steht ein Gesamtbudget von 4 Mio. Euro zur Verfügung. Gefördert werden Photovoltaikanlagen zwischen 5 und 30 kWp. Die Förderung beträgt für Freiflächen- und Aufdachanlagen 275 Euro/kWp, für gebäudeintegrierte Anlagen 375 Euro/kWp. Anträge können online eingereicht werden. Die Antragstellung muss VOR der Umsetzung erfolgen. Eine Kombination mit der ÖMAG-Tarifförderung ist nicht möglich. Die Förderaktion läuft bis zum 13.11.2015. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website des Klima- und Energiefonds www.klimafonds.gv.at oder bei der Lokalen Energieagentur - LEA GmbH: 03152/8575-500 www.lea.at



Alfatelefon Österreich



Lesen und Schreiben ist nicht für jeden eine Selbstverständlichkeit. Seit Veröffentlichung der OECD-Studie PIAAC („PISA für Erwachsene“) ist bekannt, dass in Österreich rund eine Million Menschen

nicht über jene schriftsprachlichen Kenntnisse verfügen, die in ihrem Lebensumfeld – privat oder beruflich – vorausgesetzt werden.

Dabei handelt es sich nicht nur um Migrantinnen und Migranten. Es sind Menschen aus unserer Nachbarschaft, die täglich darum bemüht sind, ihre Defizite zu verstecken und deshalb jede Situation vermeiden, in der sie etwas schreiben müssten.

Neben der ständigen Angst entdeckt zu werden, sind Ausgrenzung vom gesellschaftlichen Leben, ein hohes Arbeitsloskeitsrisiko, erhöhte Armutsgefährdung, Ausschluss von Weiterbildung und dadurch fehlende Entwicklungschancen die Folgen.

Mittlerweile gibt es ein gut ausgebautes Kursangebot in ganz Österreich, das allen Kursuchenden kostenfrei zur Verfügung steht. Damit alle Menschen, die das wollen, dieses Angebot in Anspruch nehmen können, müssen sie oder vermittelnde Personen im Umfeld aber auch darüber Bescheid wissen. Weitersagen ist erlaubt!

Das kostenlos erreichbare **Alfatelefon Österreich 0800 244 800** ist eine überregionale und überinstitutionelle Beratungsstelle, wo alle Informationen über Kursangebote zusammenlaufen. Geschulte Beraterinnen und Berater geben dort über das am besten passende Kursangebot Auskunft und beantworten alle Fragen, die das Thema Basisbildung und Alphabetisierung betreffen.

Weitere Informationen finden Sie auf:
www.basisbildung-alphabetisierung.at
www.facebook.com/basisbildung



CHOR FESTIVAL
IM STEIRISCHEN VULKANLAND

Chorklänge in Sinabelkirchen

Samstag, 27. Juni 2015
ab 15:00 Uhr
Marktplatz Sinabelkirchen

Eintritt frei



Männergesangsverein Sinabelkirchen
Marktgemeinde Sinabelkirchen

Bei fruchtbarem Regen findet die Veranstaltung in der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen statt!

Fußballausbildungszentrum Ost:

Erfolgreiche U9

Ich möchte die Möglichkeit nutzen, um einen Bericht und eine Bilanz des letzten halben Jahres über meine Mannschaft, die U9 des FAZ Ost, zu veröffentlichen.

Nach einer sehr tollen Herbstsaison, in der wir bei den Verbandsturnieren mit 12 Siegen aus 16 Spielen wirklich starke Leistungen zeigten, bereiteten wir uns intensiv auf eine lange Hallensaison vor. Dadurch, dass die Kinder mit sehr viel Spaß und Leidenschaft zum Training kommen, ist es mir als Trainer auch sehr gut möglich, immer ein tolles und abwechslungsreiches Training zu absolvieren. Wir hatten viele Trainings- und Testspiele, unter anderem auch mit Sturm Graz, bei welchem wir uns mit 10:7 durchsetzen konnten. Dazu gewannen wir das Turnier in Pischelsdorf mit sechs Siegen aus sechs Spielen (17:0 Tordifferenz), das Turnier in Markt Hartmannsdorf, bei dem wir ebenfalls alle sieben Spiele (mit einer Tordifferenz von 26:4) für uns entscheiden konnten, und das Turnier in Wolfsberg (Kärnten). Noch dazu folgten ein guter dritter Platz in Graz und ein fünfter Platz im Pöllauer Tal. Natürlich mussten wir auch einige Niederlagen hinnehmen. Diese spornten uns aber an im Training noch mehr zu geben.

Nach diesen tollen Ergebnissen beschlossen wir nun ein Jahr zu überspringen und zusätzlich eine U10 Mannschaft im Frühjahr zu melden. Körperlich natürlich durch den Altersunterschied klar unterlegen, versuchen wir das nun bei jedem Spiel mit Technik und Laufbereitschaft beziehungsweise spielerisch wettzumachen. Das gelingt uns zurzeit hervorragend. Bei den ersten drei Testspielen gegen U10 Mannschaften konnten wir jeweils als Gewinner vom Platz gehen. So spielten wir gegen Kirchberg ein 7:6, gegen Markt Hartmannsdorf ein 11:2 und gegen Edelsbach ein 9:4.

Wie man sieht, ist diese Mannschaft wirklich auf einem tollen Weg nach oben. Und selbst Niederlagen schweißen uns als Mannschaft noch enger zusammen. Für das Frühjahr sind schon Teilnahmen an größeren Turnieren in Graz, Fohnsdorf und in Oberpullendorf geplant, bei welchen wir wieder auf Mannschaften wie Austria und Rapid Wien, Red Bull Salzburg, WAC, Sturm Graz, Admira sowie Teams aus Ungarn und Tschechien stoßen werden.

Ich möchte auch einen herzlichen Dank an die Eltern aussprechen, die die Kinder regelmäßig zum Training bringen, und unsere Mannschaft bei den Spielen immer tatkräftig unterstützen. Danke.

Christian Lampl im April 2015





FUSSBALLERLEBNIS-CAMP

FAZ OST 2015



www.fussballschule-raffl.at

FÜR BUBEN UND MÄDCHEN VON

5 BIS 15 JAHREN !!!



Alle Kids erhalten unsere CAMPTÜTE:

- PUMA-Trikot
- PUMA-Hose
- PUMA-Stutzen
- PUMA-Trainingsball
- FSR-Trinkflasche
- Erinnerungspokal
- Erinnerungsurkunde

INFOS UND ANMELDUNGEN:

FUSSBALLSCHULE RAFFL Thomas Raffl Kaiserwiesenweg 5 8055 Graz 0676 / 744 56 44 fussballschule-raffl@gmx.at	FAZ OST Karl Jauk Frösau 102 8261 Sinabelkirchen 0664 / 2236357 karl.jauk@gmx.at
--	--






Donnerstag, 20. August 2015, bis Sonntag, 23. August 2015

(Anmeldeschluss: 14. August 2015)

Sportplatz Sinabelkirchen - 3. Fußball-Erlebnis-Camp

Veranstalter: Fußballschule Raffl und FAZ-Ost



VERANSTALTUNGEN

Chorfestival im Steirischen Vulkanland

Samstag, 27. Juni 2015, 15.00 Uhr,
Marktplatz Sinabelkirchen und Gemeindesaal Sinabelkirchen
Veranstalter:
Männergesangsverein Sinabelkirchen und Marktgemeinde

Seniorenfest

Sonntag, 28. Juni 2015, 14.00 Uhr, Gasthaus Schuster
Veranstalter: Seniorenbund Ortsgruppe Sinabelkirchen

Infoveranstaltung: Neue Bewegungen mit Spaß und Schwung

Donnerstag, 02. Juli 2015; 19.00 bis 20.00 Uhr
Bade- und Freizeitanlage SINIWELT:
Veranstalter: Tanja Ponhold und Karl Maria Verein Lichtadler

Aktionstag zum Eindämmen der invasiven Neophyten (Ambrosie)

Samstag, 04. Juli 2015; 7.30 Uhr; Treffpunkt: Vor dem Seerestaurant Sunset; Bitte Handschuhe mitbringen!
Veranstalter: Berg- u. Naturwacht, Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

Hoffest, Mostheuriger – Gemüseanbau Rappold

Samstag, 04. Juli 2015, 15.00 bis 22.00 Uhr, Musik: Lustiger Heli
Sonntag, 05. Juli 2015, 13.00 bis 22.00 Uhr, Musik: Kalcher Trio
Jeweils beim Mostheurigen Rappold in Obergroßau,
Besichtigung und Verkauf verschiedener Paprika, Chili, Paradeiser u.a. Gemüse; Verlosung: 1. Preis Geschenkkorb
Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Theater: Die Rabtaldirndln – „du gingst fort“

Mittwoch, 08. Juli 2015; 20.00 Uhr, Gemeindesaal Sinabelkirchen
Veranstalter: RUNDUM Kultur

Die Gemeindebäuerinnen laden zum Frauenausflug ein

Samstag, 11. Juli 2015, Abfahrt: 7.00 Uhr vor dem Marktgemein-
deamt Sinabelkirchen;
Programm: Fahrt zur Käserei Krenn, Führung und Verkostung,
anschließend Weiterfahrt zum Bonaigarten Friedl in Lödersdorf,
Mittagessen, am Nachmittag Fahrt nach St. Peter am Ottersbach
zur Trachtenschneiderei Trummer, Weinverkostung und Einkaufs-
möglichkeit, Abschluss bei einem Buschenschank, Preis: Euro 20,-;
Anmeldung gültig mit Einzahlung,
Bitte rasch anmelden! Anmeldung und Information bei:
Helga Timischl, Tel. 0664 9346746; Claudia Laundl, Tel. 0664
73675267; Christine Grabner, Tel. 0664 8623535

TCU-Fun-Triathlon

Samstag, 11. Juli 2015 (Ersatztermin: Samstag, 01. August 2015),
Tennisanlage Sinabelkirchen
Veranstalter: Tennisclub Union Sinabelkirchen

Hoffest Weinhof Rominger und Obsthof Timischl

Sonntag, 12. Juli 2015, 10.00 Uhr, Obsthof Timischl, Takern II
Veranstalter: Karl Rominger und Johannes Timischl

Klingendes Steiermark auf Radio Steiermark

Mittwoch, 15. Juli 2015, 20.04 Uhr: Übertragung der Aufzeichnung
des Steirischen Sänger- und Musikantentreffens aus Sinabelkirchen
vom 12. Juni 2015. Public Hearing im Seerestaurant Sunset

TCU-Familientag

Sonntag, 19. Juli 2015, 8.30 Uhr, Tennisanlage Sinabelkirchen
Veranstalter: Tennisclub Union Sinabelkirchen

INSERATE

Job

Kindermädchen für fünfjährigen Buben in Egelsdorf ge-
sucht, Tel. 0664 5844726

Suche Arbeit, Tel. 0664 2740056

Immobilien

Sehr schöne 2-Zimmer-Wohnung, 59 m², im Ortskern von
Sinabelkirchen, ab sofort zu vermieten, Miete inkl. BK+HZ
Euro 498,00, Immobilien Weiz Tel. 0664 5155978

**62 m²-Wohnung in Untergroßau 213 ab sofort zu ver-
mieten:** Abstellraum, Vorraum, WC, Bad, Küche, Schlafzim-
mer und Wohnzimmer, Tel. 0664 1025305

Garage für PKW im Zentrum von Sinabelkirchen zu ver-
mieten, Tel. 03114 3463

Sonstiges

Dienstleistungen Berghold: Alles rund um Haus und Gar-
ten, Heckenschneiden, Rasenmähen, Baumabtragung usw.,
René Berghold, Wetzawinkel 54, Tel. 0664 911 30 92

SCHLAGZEUGSCHULE Gerhard Winter

Anmeldung zum Sommerkurs und für das Schuljahr
2015/2016 jederzeit möglich!
Tel. 0664 370 8 9 10

Rosen Schrei, Frösau 19: Wir arbeiten mit Nützlinsen! Bau-
ernmarkt am Samstag in Weiz und Gleisdorf, 7.00 bis 12.00
Uhr, Öffnungszeiten in Frösau: Samstag: 15.00 bis 18.00 Uhr,
Sonntag: 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 0664 2427350

Renault Grand Scénic, 1,5 l, DCI, 110 PS, Automatik, sieben
Sitze, 115.000 km um Euro 11.500,- zu verkaufen,
Tel. 0664 1287123

Danksagung

Verabschiedung von Frau Sieglinde Rosenberger:

Die Familie Rosenberger bedankt sich für die überaus gro-
ßen Anteilnahme und das Mitgefühl bei der Verabschiedung
von Linde.

Vielen Dank für die Kranz-, Blumen-, Kerzen- und Geld-
spenden. Somit konnten Euro 900,- zugunsten der Gnieser
Kirche übergeben werden.

Ein Dankeschön für die vielen tröstenden persönlichen und
schriftlichen Beileidsbekundungen.

Gatte Hans sowie im Namen aller Angehörigen

TENNISCLUB SINABELKIRCHEN - SOMMERKURSE

Auch in diesem Sommer wird für Schülerinnen und Schüler
der beliebte Tenniskurs mit Beachvolleyball in der ersten
und zweiten Woche angeboten.

Kurs 1: Montag, 13. Juli 2015 bis Freitag, 17. Juli 2015

Kurs 2: Montag, 20. Juli 2015, bis Freitag, 24. Juli 2015

Kursdauer 1,5 Stunden pro Tag nur am Vormittag
Ein Gratisgetränk, Urkunden und tolle Sachpreise warten
auf die Teilnehmer/innen am Abschlussturnier.

Die Anmeldung ist ab sofort bei der Trafik Manninger oder
unter Tel. 03118 2264 möglich.

Allen Kursteilnehmer/innen ermöglicht der Verein gratis in
den Sommerferien zu spielen.

Kaufmann-Herberstein, die neuen „Kleinkunstvögel 2015“ in Sinabelkirchen



Das Kabarett-Duo Kaufmann-Herberstein gab am 02. Mai 2015 ihre Oststeiermark-Premiere im Gemeindesaal Sinabelkirchen. Dazu lud der Kulturverein RUNDUM-Kultur-Sinabelkirchen. Mit ihrem aktuellen Programm STADT-LAND-FLUCHT wurden sie kürzlich mit dem Kleinkunstpreis „Kleinkunstvogel 2015“ in den Kategorien „Publikum“ u. „Jury“ ausgezeichnet. Das überaus Pointen reiche Programm behandelte Probleme der Stadt und des Landes.

Warum sollte man niemals abheben, wenn die Eltern anrufen? Warum ziehen die Jungen in die Stadt und kommen wieder zurück, wenn sie älter sind und warum sind in Wien alle wahnsinnig? Diesen und anderen Fragen stellten sich Therese Herberstein und Florian Kaufmann in ihrem ersten und bisher besten gemeinsamen Kabarettprogramm. Atemberaubende Action, heiße Erotik und viel Musik spielten dabei eine sehr große Rolle!

Das Publikum im ausverkauften Gemeindesaal würdigte die Leistung dieser herausragenden Nachwuchs-Kabarettisten mit Standing-Ovations.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden von einer Firmgruppe aus Sinabelkirchen Brötchen für eine freiwillige Spende angeboten. Der Reinerlös wurde einem sehbehinderten Flüchtlingskind gespendet um diesem Kind eine spezielle Sehhilfe zu ermöglichen.



Im Rahmen der Veranstaltungsreihen „JazzLiebe Spring 2015“ gastierte am 24. April die „Fehring City Band“ im Gemeindesaal Sinabelkirchen. Die beruflich eng mit der Musik verbundenen Musiker führten stilistisch vom Dixieland, Funk und Blues immer wieder auf den breiten Mainstream des Jazz zurück. Die wunderbare Stimme und das sonnige Gemüt der bekannten Sängerin Ulrike Tropper machten den Abend zu einem Hör-Genuss.



Betreuung durch RUNDUM-Kultur und Ornithologen Helmut Haar:

Storchenreport

Auch im heurigen Jahr fand sich Mitte April ein Storchenpaar auf dem Dach des Pfarrhofes ein. Bereits nach kurzer „Eingewöhnung“ und „Bewerbung“ begann die Brutphase. Die Störche stehen unter ständiger Beobachtung unseres Ornithologen **Helmut Haar** der diese quasi vom Küchentisch aus durchführen kann. Die Brutphase verlief normal und war auch wetterbegünstigt. Ende Mai zeigten die Störche ein vermehrtes Flug- und Futterverhalten, das auf Nachwuchs hindeutet. Und so konnte man bereits Anfang Juni das erste Storchenjunge aus dem Horst gucken sehen. Hoffen wir auf eine gute Aufzucht und vor allem gute Wetterbedingungen!



Die Rabtaldirndl - „du gingst fort“

Mit ihrem aktuellen Stück präsentiert sich das Theater-Kollektiv bei ihrer Oststeiermark-Prämie.

Themen wie Landflucht und Rückkehr, Entfremdung und Heimatkonstruktionen haben bestimmt nicht nur „WahlstädterInnen“ schon des Öfteren beschäftigt. Inspiriert vom Fernsehformat „Aktenzeichen XY ... ungelöst“, fahnden die Rabtaldirndl in DU GINGST FORT gewissermaßen nach Personen, die das Land verlassen haben. Anstatt der kollektiven Verbrecherjagd im Fernsehen, erzählen und spielen die Rabtaldirndl Elemente aus Gesprächen mit vermissten „Ausheimischen“. Was haben die zu sagen, die gegangen sind? Welche Bilder vom Land existieren eigentlich in der Stadt? Das sind einige der Fragen, die die Rabtaldirndl in ihrer neuen Theaterproduktion antreiben.

Mittwoch 8. Juli 2015, 20.00 Uhr,
Gemeindesaal Sinabelkirchen

Kartenpreis Euro 13.-
Trafik Manninger und Abendkasse
Info: 0676 9248895



Besuchen Sie die neue Homepage von RUNDUM Kultur im Internet:

www.rundum-kultur-sinabelkirchen.at

www.sinabelkirchen.eu

Pflanzliche Eindringlinge (invasive Neophyten) – Aktionstag 2015
Invasive Neophyten

Riesenbärenklau, Ambrosie, Staudenknöterich, Drüsiges Springkraut und Goldrute haben ein gemeinsames Merkmal: Sie zählen zu den invasiven Neophyten. Das sind nicht-heimische Pflanzenarten, die durch den Menschen ab 1500 absichtlich als Zier- oder Nutzpflanzen oder unabsichtlich über Straße, Schiene, Luft- und Wasserweg eingeführt worden sind.

Sie gefährden unsere Gesundheit, unsere heimischen Lebensräume, Pflanzen- und Tierarten und verursachen große volkswirtschaftliche Schäden, die mit hohen Folgekosten verbunden sind.

Aktionstag am Samstag, 04. Juli 2015

Um dem überaus raschen Voranschreiten Einhalt zu gebieten, initiiert die Steiermärkische Landesregierung Abteilung 13 - Referat Naturschutz zusammen mit der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht zum Schutz heimischer Lebensräume in der gesamten Steiermark einen jährlich wiederkehrenden Aktionstag zum Eindämmen der invasiven Neophyten am Samstag, dem 04. Juli 2015.

So wie in den vergangenen Jahren, soll auch heuer wieder gegen die oben genannten Arten vorgegangen werden, vor allem gegen die aufrechte Ambrosie oder Ragweed, deren Blütenpollen schlimme Allergien auslösen können und den Riesenbärenklau, dessen Saft in Verbindung mit Sonnenlicht kräftige Verbrennungen verursachen kann.

In der Marktgemeinde Sinabelkirchen wird der Aktionstag am 04. Juli 2015 von der Berg- und Naturwacht und dem Arbeitskreis Gesunde Gemeinde mit Unterstützung durch die Marktgemeinde Sinabelkirchen veranstaltet. Treffpunkt ist am Samstag, 04. Juli 2015, um 7.30 Uhr, vor dem Seerestaurant Sunset in Sinabelkirchen. Handschuhe bitte mitbringen!

Bitte um zahlreiche Beteiligung.

Bekämpfung der Ambrosie

Sie ist eine einjährige Pflanze, daher muß die Samenbildung verhindert werden. Ausreißen samt Wurzel vor der Blüte, Mähen von größeren Beständen; erster Schnitt Ende Juli, weitere Schnitte im Abstand von 3 Wochen, da durch das Mähen zahlreiche Seitentriebe gebildet werden. Die Pflanze, ohne Fruchtstände, kann man zum Vertrocknen liegen lassen.

Schutzmaßnahmen bei Ambrosie

Bekämpfung ab der Blüte, wenn überhaupt, nur mit Schutzbrille und Staubmaske. Handschuhe verwenden.

Schutzmaßnahmen und Bekämpfung bei Riesenbärenklau

Auf jeden Fall müssen die Haut und Augen bei der Bekämpfung dieser Art durch die entsprechende Kleidung und Brillen gut vor dem Pflanzensaft geschützt sein. Die beste Zeit für Bekämpfungsmaßnahmen ist bei bewölktem und kühlem Wetter oder am Abend bzw. im Schatten.

Die wirksamste Art der Bekämpfung ist das Ausgraben oder Durchstechen der Wurzel 10- 15 cm unter der Erde vor der Blüte! Die Pflanze, ohne Fruchtstände, kann man zum Vertrocknen liegen lassen. Der Riesenbärenklau ist mehrjährig. Auch hier soll die Samenbildung verhindert werden.

Mahd kurz vor der Blütezeit, tötet die Pflanzen nicht ab, sondern schwächt sie nur. Keinesfalls dürfen Blüten- oder Fruchtstände im Bio- und Restmüll entsorgt werden, da die Gefahr der Verbreitung zu groß ist. Am geeignetsten ist eine professionelle Kompostieranlage, in der hohe Temperaturen entstehen, da die Samen erst ab 70° Celsius keimunfähig werden. (Gemeinde-Müllex)

Jede/r Grundeigentümer/in sollte sein Grundstück, so gut es geht, frei von invasiven Neophyten halten.

Unterstützung und Kontakt

Wir wollen diese Problempflanzen aber nicht nur an einem Tag bekämpfen, sondern über die ganze Vegetationsperiode. Wir hoffen, dass uns dabei die Bevölkerung tatkräftig unterstützt. Sollte jemand unsicher sein, ob es sich bei dem von ihm festgestellten Arten tatsächlich um solche Problempflanzen handelt, kann er sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Kontakt der Berg- und Naturwacht in der Marktgemeinde Sinabelkirchen:

Ortseinsatzleiter Rupert Lorenzer Tel. 0664 520 20 85

Elke Groß, Untergroßau, Tel. 0664 4979026

Robert Groß, Untergroßau, Tel. 0664 9799430

Erwin Prem, Egelsdorf, Tel. 0664 1036243

Ablagerungen von Grünschnitt, Asche und Abfällen an den Böschungen von Fließgewässern

Die Baubezirksleitung Oststeiermark (Hartberg) macht aus gegebenem Anlass auf Folgendes aufmerksam:

Das Einbringen von Grün- und Heckenschnitt in die Uferböschung hat erheblich negative Auswirkung auf den Naturhaushalt. Die Ufervegetation wird abgetötet. Bei der Verrottung des Grünschnittes kommt es zu Fäulnisprozessen und dadurch zu Einträgen von schädlichen Stoffen in das Gewässer. Dadurch werden die unterschiedlichsten Wasserorganismen geschädigt und abgetötet!

Laut Wasserrechtsgesetz sind Ablagerungen, wie Asche, Gartenabfälle, Bauschutt, Erde und auch Holz, sowie Schüttungen innerhalb des HQ30 - Hochwasserabflussgebietes untersagt, da sie zu Gewässerverunreinigung und zu Verminderung des Hochwasserabflussquerschnittes führen. Des Weiteren kann es bei Hochwasser zu Abschwemmungen und in weiterer Folge zu Verklausungen im Bereich von Engstellen (Brücken) kommen.

Die Gewässeraufsicht ist verpflichtet solche unsachgemäßen Ablagerungen im Böschungsbereich bzw. Hochwasserabflussbereich bei der Wasserrechtsbehörde der Bezirkshauptmannschaft Weiz zu melden.

Asche gehört in den Restmüll! Grün- und Heckenschnitt ist, sofern eine eigene Kompostierung nicht möglich ist, zur Grünschnittsammelstelle der Gemeinde bei der Kläranlage Sinabelkirchen bringen.



Niveauvoller Wettbewerb - Blasmusiktreffen des Landesrates

Der Landesrat ist ein gemeinnütziger Landesverein mit eigener Satzung, Struktur, Vertretung und Budget. Der Landesrat der deutschen Chöre, Kapellen und Tanzgruppen in Ungarn ist im Jahre 1996 gegründet worden, mit dem Ziel unter anderem:

- die Traditionen der Ungarndeutschen zu pflegen und zu fördern;
- landesweite Präsentationsmöglichkeiten für die Kulturgruppen zu sichern (Qualifizierungen im Rahmen des Landesfestivals).

Am 26. April 2015 trafen sich Musiker aus der Region Süd zum Regionalentscheid in Großmanok/Nagymányok. An dem VII. ungarndeutschen Treffen der Blasmusik nahmen auch die Schomberger Dorfmusikanten teil. Von den angetretenen 9 Kapellen war das Pflichtstück, das alle Kapellen spielen mussten, die „Lentschipolka“. Die anderen Stücke waren frei wählbar, das Programm durfte aber nicht länger als 15 Minuten dauern. Dies waren die Kriterien des Wettbewerbs, was sie mit Bravur gemeistert haben, denn die Schomberger Dorfmusikanten Blaskapelle erhielt bei der Qualifikation den *Goldenen Preis*.

Ein Rückblick über die Blaskapelle

Die Schomberger Dorfmusikanten Blaskapelle wurde im Jahre 2003 gegründet. Die Idee hatte damals Franz Micheliz und die Mitglieder waren auch schnell gefunden, nämlich junge Musiker aus Somberek/Schomberg und Göröcsönydoboka/Ketsching. Die Wurzeln stammen aus der Mohács-Palotabozsok-Somberek Jugendblaskapelle unter der Leitung von Josef Dobos. Die Schomberger Dorfmusikanten hatten ihren ersten Auftritt im Februar 2004 am Nationalitätentag, sie traten mit 22 Musikern auf. Jungen und Mädchen gleichermaßen gehörten zu der Blaskapelle, und das ist bis heute geblieben. Der erste Leiter war Josef Ritzl. Er unterstützte die Blaskapelle mit Notenblättern bzw. gab sein Wissen an die jungen Talente weiter, außerdem formte er die Jugendlichen zu einer echten Einheit. Nach einem Jahr musste Josef Ritzl wegen der Arbeit seinen Posten verlassen, und Zoltán Blum übernahm seine Stelle bis heute. Die Dorfmusikanten nehmen an jeder Dorfveranstaltung hier teil, sie traten schon in der ganzen Branau in verschiedenen Dörfern auf. Aber auch international haben sie sich schon einen Namen gemacht zum Beispiel in Deutschland und Süd-Tirol. 2007 erhielt die Schomberger Dorfmusikanten Blaskapelle den Rosa Schmich Preis. Heute haben die Dorfmusikanten 26 Mitglieder.



IMMER was los!

Mode, Cafe-Bar & Einkaufen

VIelfalt IM
Zentrum
von St. Ruprecht

Parkstraße 29
8181 St. Ruprecht an der Raab



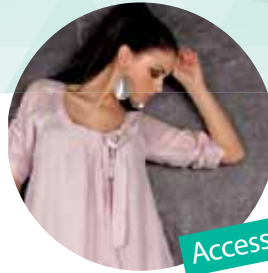
Baguetteria

1. BAGUETTERIA

Locker & Légere

St. Ruprecht hat die 1. Baguetteria der Oststeiermark! Das Baguette liegt voll im Trend! In den Metropolen der Welt isst man es zu jeder Tageszeit, es macht satt und ist dennoch leicht und schmeckt himmlisch! Probieren Sie unsere hausgemachten Kreationen von deftig bis vegan!
27. Juni: Modenschau „Open Air“
10. Juli: Kulinarischer Ortsrundgang
14. Aug.: Country & Grill Michael Stone
Mehr Infos: www.locker-legere.at

LOCKER & LÉGERE
ESSEN TRINKEN SCHLAFEN



Accessoires

MODE AUS ITALIEN

San Remo

In der kleinen, feinen Boutique San Remo finden Kundinnen außergewöhnliche Teile direkt aus Italien. Die beiden starken Marken Bleifrei und Snake Milano bestechen mit femininen Schnitten in hochwertigen Materialien. Die Beratung im San Remo ist persönlich und individuell! Im Sommer strahlen Sie in bunten, fröhlichen Farben. Ausgefallene Accessoires runden Ihr Outfit ab und lassen Sie zum echten „Hingucker“ werden!

SanRemo
FASHION MADE IN ITALY
Parkstraße 29 - 8181 St. Ruprecht/Raab sanremooon.at



Grill-Spaß

ALLES FÜR'S GRILLEN

Spar Pratscher-Fuchs

Die Grillsaison ist eröffnet! Alles rund ums Grillen bekommen Sie bei uns im SPAR-Markt in St. Ruprecht und natürlich auch in Sinabelkirchen. Das beste Fleisch, frisches Obst und Gemüse aus unserer Region, sowie erfrischende Bier-Sorten und spritzige Weine! Die ganze Vielfalt für Ihre Grillfeier im SPAR-Markt St. Ruprecht und Sinabelkirchen Neu in unserer Regional-Ecke: Produkte der Aronia Manufaktur Köck

SPAR
Pratscher-Fuchs GmbH



Nach der einzigartigen Dubai-Reise im Oktober 2014 wurden die Lauser erneut für das Oktoberfest 2015 an der modernen und riesigen Strandbar „Barasti“ am Palm Jumeirah Beach in Dubai gebucht. Aufgrund der Nachfrage gibt es die Möglichkeit mit den LAUSERN von Wien in die Arabischen Emirate zu fliegen. Von Mittwoch, 30. September 2015, bis Sonntag, 04. Oktober 2015, kann man Live, gemeinsam mit einem TV Team, das „Die Lauser“ dorthin begleitet, mit dabei sein!

Für vier Nächte, inkl. Flug und Halbpension, untergebracht im 5* Westin Hotel, ist man bereits mit Euro 1159,- Euro dabei.

Genauere Infos gibt es am besten gleich direkt unter 0664 163 21 54 auf der Website www.dielauser.at oder schickt eine Anfrage per E-Mail an: dubai@dielauser.at



Sinabelkirchner Künstlerinnen luden zur Vernissage „Gelebte Augenblicke“

Die Künstlerinnen Maria Fasching aus Ilztal, Margit Mortsch aus Sinabelkirchen, Gerlinde Kröll aus Untergroßau und Roswitha Berghold aus Wetzawinkel luden am Montag, dem 11. Mai 2015, zur Vernissage „Gelebte Augenblicke“ in das Bezirkspflegeheim Gleisdorf ein. Auf den vier Stockwerken des Pflegeheims wurden und werden noch Bilder in Acryl und Mischtechnik präsentiert. Bürgermeister Emanuel Pfeifer war unter den Gästen der Vernissage und gratulierte den Künstlerinnen zu ihrer Kreativität und den ansprechenden Bildern.

Tipp: Die Ausstellung kann noch bis 11. Juli 2015 besucht werden.



Herzliche Gratulation

an Celina Wagner zum 1. und 2. Platz beim Reit- und Springturnier in Rudersdorf mit dem Pferd Ambamoon!

Deine Familie und die Reit- und Fahrgemeinschaft Kundegradner, Ilz.



Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung

Herr Martin Janisch aus Sinabelkirchen hat im Februar 2015 seine Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Metalltechniker, Zerspanungstechnik (Hauptmodul), mit Auszeichnung bestanden. Bürgermeister Emanuel Pfeifer und die Marktgemeinde Sinabelkirchen gratulieren recht herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg!



Österreichische Meisterschaft 2015

Großartiger Erfolg für Xenia Fall

Am 06. Juni 2015 er-tanzte sich Xenia Fall aus Gnies bei der österreichischen Meisterschaft in Hartberg mit ihrer Gruppe „Freakonomics“ vom Hts-Gleisdorf den 2. Platz in der Klasse Formation Streetdance Show.

Gemeinsam starteten sie dann in der Klasse Mini Productions Production, wo sie den hervorragenden 6. Platz erreichten.

Am 07. Juni 2015 startete Xenia Fall in der Klasse Solo Girls Streetdance Show gut vorbereitet von ihren Trainerteam Philipp Kummer und Marina Zimmermann. Zu großer Freude aller gewann sie diese



und darf sich nun österreichischer Meister nennen.

Die nächste Gelegenheit Xenia live auf der Bühne zu erleben ist von 17. bis 31. Juli 2015 im Schlosshof Hartberg. Da hat sie eine Tanzrolle in den Musical Givanno Bosca-Live for Youth.



Die Babys aus der Marktgemeinde Sinabelkirchen



FASSEL LUCA MARKUS,
UNTERRETTENBACH



FLECHEL LEON PETER, FRÖSAU



HUBER TOBIAS JAKOB, FÜNFING



GSCHANES-
SCHWEIGER
JANA,
EGELSDORF



PFEIFER LUKAS, UNTERGROSSAU



SURBEK FLORIAN LUKAS,
SINABELKIRCHEN



ZENGERER SVENJA MIT BRUDER JONAS,
SINABELKIRCHEN

Jubilarinnen, Jubilare und Jubelpaare von 16. März 2015 bis 19. Juni 2015

94 Jahre

Afra Troger, Sinabelkirchen 27

93 Jahre

Karl Grübl, Sinabelkirchen 27

92 Jahre

Ludwig Schwab, Sinabelkirchen 27
Anna Loipersböck, Sinabelkirchen 30/1

91 Jahre

Sophie Köck, Gnies 78/1
Maria Loibersböck, Gnies 99

90 Jahre

Josef Eggenberger, Sinabelkirchen 31/1
Sophie Gautsch, Sinabelkirchen 67/1
Josefa Huber, Sinabelkirchen 27
Theresia Dunst, Sinabelkirchen 27

85 Jahre

Anton Rodler, Egelsdorf 104
Anton Maierhofer, Untergroßau 17
Maria Höfler, Egelsdorf 14
Martha Stefan, Sinabelkirchen 27
Alfred Augustin Grinninger, Urb. 71/1

80 Jahre

Maria Herbst, Sinabelkirchen 27
Sophie Rodler, Egelsdorf 104
Johann Meißl, Fünfing 11
Erna Fuchs, Sinabelkirchen 27
Maria Haubenhofer, Egelsdorf 41

75 Jahre

Erna Laundl, Gnies 56
Norbert Rosenberger, Unterrettenb. 26
Alois Brunner, Frösau 44
Ferdinand Felber, Obergroßau 10/1
Josef Seidl, Frösau 10
Johanna Gspaltl, Untergroßau 7
Franz Groß, Untergroßau 103

70 Jahre

Rosa Gross, Untergroßau 92
Josef Charuk, Unterrettenbach 80
Gertrude Issowitsch, Gnies 54/2
Josef Wilfling, Obergroßau 60
Margit Maria Meister, Untergroßau 46

65. Ehejubiläum

Elisabeth und Philipp Gregor, Sin. 125

55. Ehejubiläum

Roswitha und Franz Pfeifer, Gnies 34
Magdalena und Karl Gerstmann,
Obergroßau 52

50. Ehejubiläum

Gisela Theresia u. Johann Mayer, Ur. 30



Antonia und Franz Rosenberger, Fü. 32

Hilda und Ferdinand Felber, Og. 10/1

25. Ehejubiläum

Gabriele und Walter Groß, Fünfing 14/1
Margit und Günther Ertl, Gnies 87
Waltraud und Gerhard Rosenberger,
Untergroßau 56
Astrid und Hermann Fleck, Sin. 215
Ingrid und Friedrich Grabner, Og. 37

Eheschließung

Karina Adriana Wróbel und Marcel Číž,
Untergroßau 19
Tanja Gertrude Locker und Manuel Nöst,
Sinabelkirchen 155
Angelika Bauer und René Werner
Gammel, Egelsdorf 161
Magret Orthofer-König und Christian
Freißmuth, Egelsdorf 69
Carina Graßmuk und Stefan Lammer,
Untergroßau 199
Ricarda Edeltraud Klamminger und
Matthias Peter Zink, Gleisdorf, Nitscha 43

Geburten

Jana Gschanes-Schweiger, Egelsdorf 36/1
Luca Markus Fassel, Unterrettenbach 112
Svenja Zengerer, Sinabelkirchen 295
Tobias Jakob Huber, Fünfing 57
Lukas Pfeifer, Untergroßau 213/4
Manuel Fritz, Untergroßau 143
Leon Luca Barones, Obergroßau 21
Marcel Fabian, Unterrettenbach 35
Theresa Gläßl, Egelsdorf 146

Sterbefälle

Gertraud Scheibelhofer, Gnies 27
Herbert Anner, Gnies 97
Anna Kropf-Maninger, Gnies 22
Andreas Gottfried Nieß, Egelsdorf 82
Gertrud Pußwald, Sinabelkirchen 59/1
Hermann Schöllnast, Sinabelkirchen 27
Sieglinde Rosenberger, Gnies 19
Maria Janser, Sinabelkirchen 27
Josef Thomaser, Sinabelkirchen 27
Eduard Binder, Sinabelkirchen 27

Herzliche Glückwünsche!



GREGOR ELISABETH UND PHILIPP,
SINABELKIRCHEN, 125, 65. EHEJUBILÄUM



FELBER HILDA UND FERDINAND,
OBERGROSSAU 10/1, 50. EHEJUBILÄUM



MAYER GISELA THERESIA UND JOHANN,
UNTERRETTEB. 30, 50. EHEJUBILÄUM



EGGENBERGER JOSEF, SINABELKIRCHEN 31,
90 JAHRE



GAUTSCH SOPHIE, SINABELKIRCHEN 67/1,
90 JAHRE



GRINNINGER ALFRED,
UNTERRETTEBACH 71, 85 JAHRE



HÖFLER MARIA, EGELSDORF 14,
85 JAHRE



MAIERHOFER ANTON, UNTERGROSSAU 17,
85 JAHRE



RODLER ANTON, EGELSDORF 104,
85 JAHRE



STEFAN MARTHA, SINABELKIRCHEN 27,
85 JAHRE



MEISSL JOHANN, FÜNFING 11,
80 JAHRE



RODLER SOPHIE, EGELSDORF 104,
80 JAHRE



BRUNNER ALOIS, FRÖSAU 44, 75 JAHRE



LAUNDL ERNA, GNIES 56, 75 JAHRE



ROSENBERGER NORBERT,
UNTERRETTEBACH 26, 75 JAHRE